

RPK Wallisellen

Statistische Daten 2012

Inkl. Budget 2013

Statistische Daten
Rechnungsprüfungskommission Wallisellen
Gregor Winiger

Inhaltsverzeichnis

Bevölkerung

Schweizer/Ausländer	1
Wanderungsbilanz Weg-Zuzüge	1
Bevölkerung nach Nationalität	2
Altersstruktur	2
Zuwanderung	3
Schülerzahlen	4
Wohnungsbestand	5
Beschäftigte	6
Motorfahrzeugbestand.....	7

Konsolidiert

Bilanz	8
Steuererträge/Steuerkraft	9
Finanzausgleich	10
Steuerpflichtige.....	11
Steuern frühere Jahre.....	12
Buchwert/Abschreibungen.....	13
ASZW, Buchwert/Abschreibungen.....	14
Finanzierungsfehlbetrag/-überschuss.....	15

Politische Gemeinde

Cashflow/-drain	16
Eigenkapital.....	16
Investitionen/Abschreibungen.....	17
Buchwert/Abschreibungen.....	17
Sachaufwand	18
Vergleich Voranschlag/Rechnung	19

Schulgemeinde

Cashflow/-drain	20
Eigenkapital.....	20
Investitionen	21
Buchwert/Abschreibungen.....	21
Aufwand/Ertrag nach Bereichen	22
Vergleich Voranschlag/Rechnung	23

Nachbargemeinden im Vergleich

Nettovermögen pro Einwohner	24
Bildungskosten pro Schüler	24
Bildungskosten pro Einwohner	25
Eigenkapital pro Einwohner.....	25
Nettoaufwand soz. Wohlfahrt pro Einwohner.....	26
Selbstfinanzierungsgrad.....	26

Steuerfüsse Kanton ZH

Kanton Zürich 2012	27-28
--------------------------	-------

Ziel der Erhebung

Mit der vorliegenden Erhebung verfolgt die RPK von Wallisellen folgende Ziele:

- Das Dokument dient als zusätzliches Instrument für die Beurteilung der finanziellen Lage der Politischen Gemeinde- sowie der Schulgemeinde.
- Die Statistik soll umfassend und transparent über verschiedene Bereiche der Gemeinde informieren.
- Die Vergangenheit soll als Basis für die künftige Entwicklung von Wallisellen dienen.
- Die Statistik soll 2 Legislaturperioden abdecken.

Datenherkunft

Die RPK legt Wert darauf, dass alle Zahlen nachvollziehbar sind. Daher benutzten wir nur Zahlen, die entweder bereits durch die Politische-, Schulgemeinde oder dem Kanton Zürich veröffentlicht wurden.

Zu beachten ist, dass die Statistik lediglich Trends aufzeigt und nicht die „absolute Wahrheit“. Die einzelnen Grafiken müssen immer im Zusammenhang zueinander interpretiert werden.

Daten der Seiten 3 bis 7 und 19 bis 21 sind den Angaben des Statistischen Amtes des Kantons Zürich entnommen. Daher ist es möglich, dass einzelne Grafiken nicht dem aktuellen Jahr entsprechen, da diese Angaben in den „Statistischen Angaben“ des Kantons noch fehlen.

<http://www.statistik.zh.ch/>

Alle anderen Angaben stammen aus den offiziellen veröffentlichten Voranschlägen und Jahresrechnungen der Politischen- und Schulgemeinde.

Als Vergleichsgemeinden (siehe Seiten 22 bis 24) wurden unsere Nachbargemeinden herangezogen. Diese Gemeinden weisen ähnliche Voraussetzungen bezüglich Wandel und Wachstum zu Wallisellen auf.

Bevölkerung

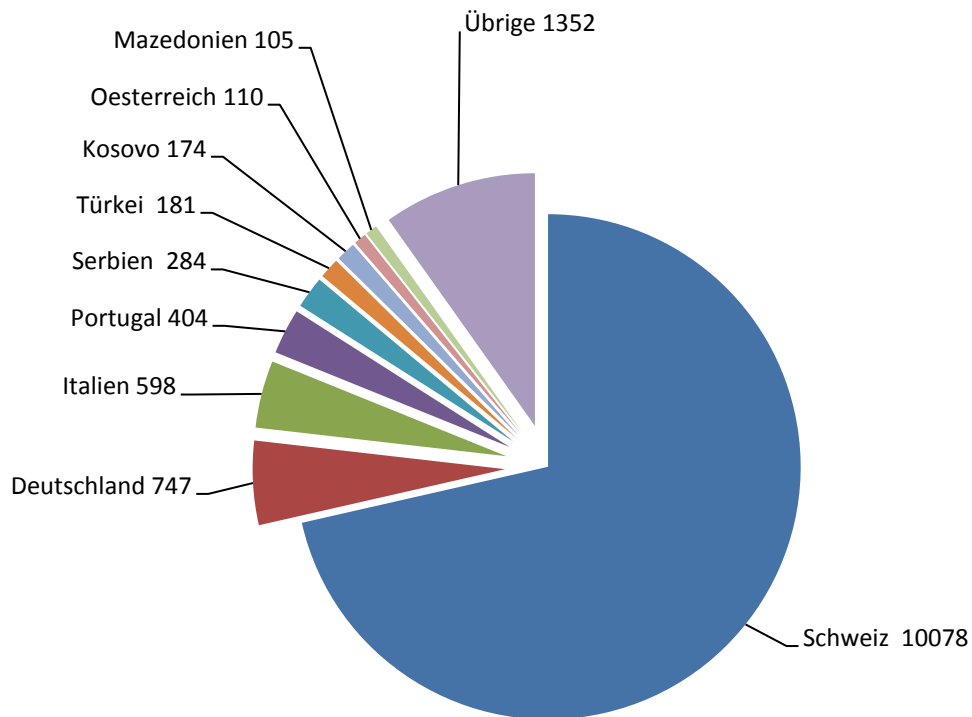


Wanderungsbilanz (Weg-/Zuzüge)



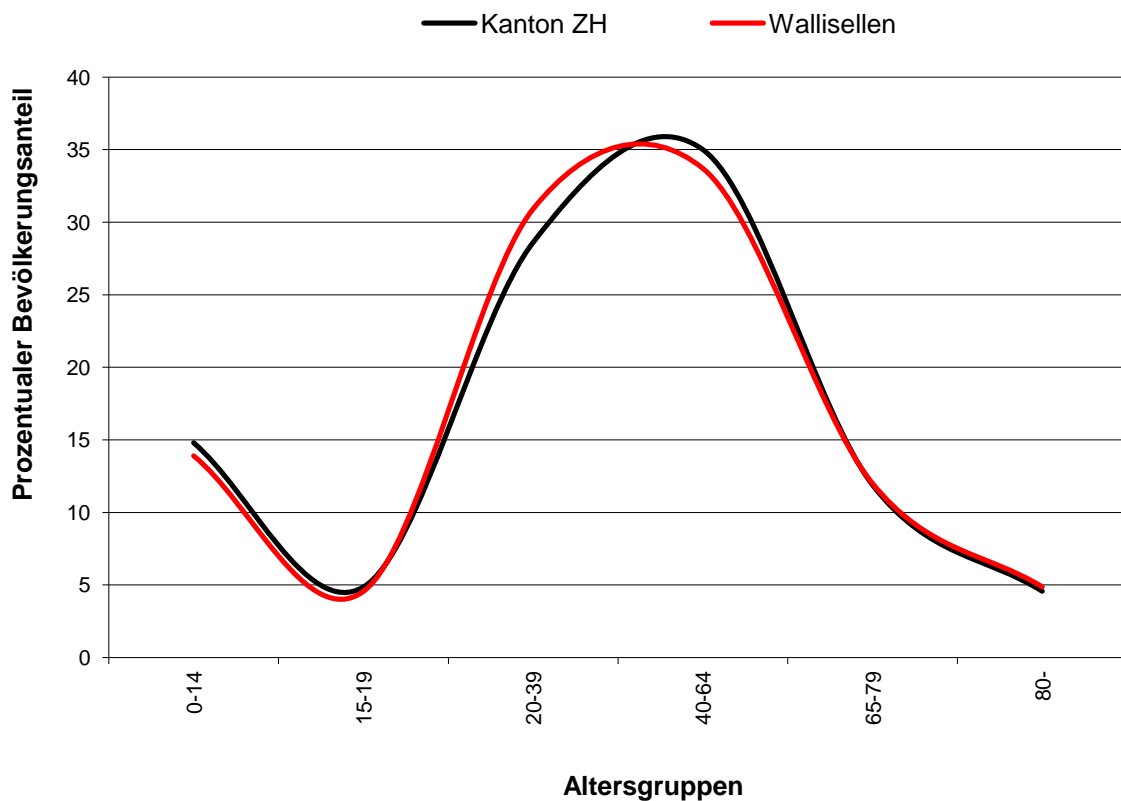
Die Grafik zeigt die Wanderungsbilanz (Saldo von Zu- und Wegzügen).
(Geburten und Sterbefälle sind nicht eingerechnet.)

Bevölkerung nach Nationalität



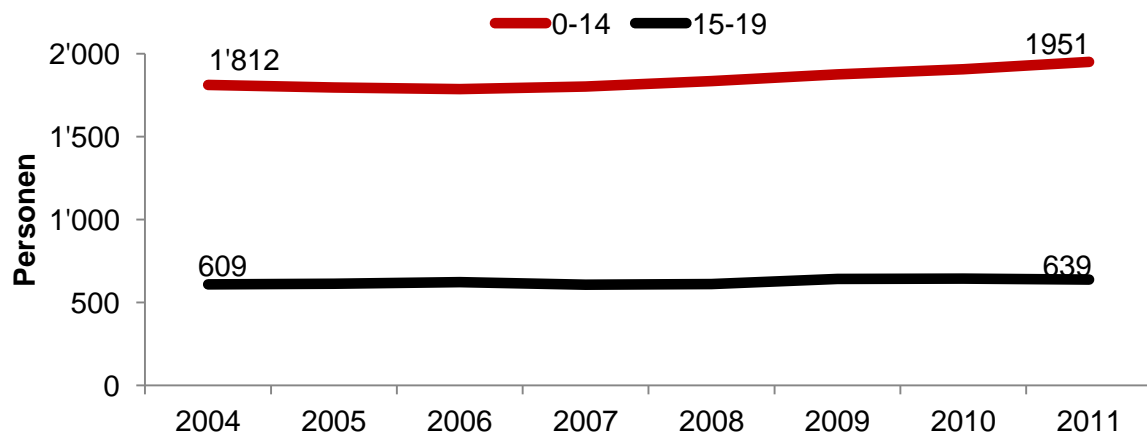
2011 wohnten in Wallisellen 102 verschiedene Nationen.

Altersstruktur im kantonalen Vergleich

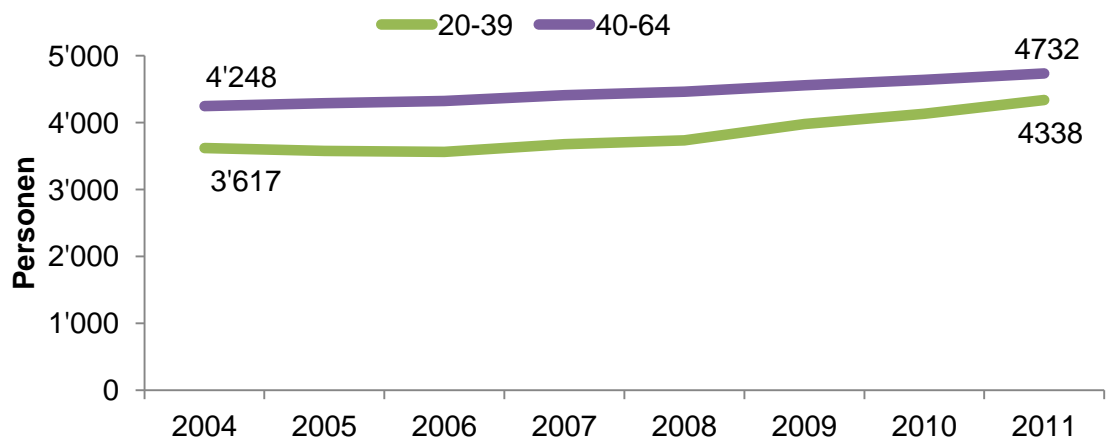


Zuwanderung

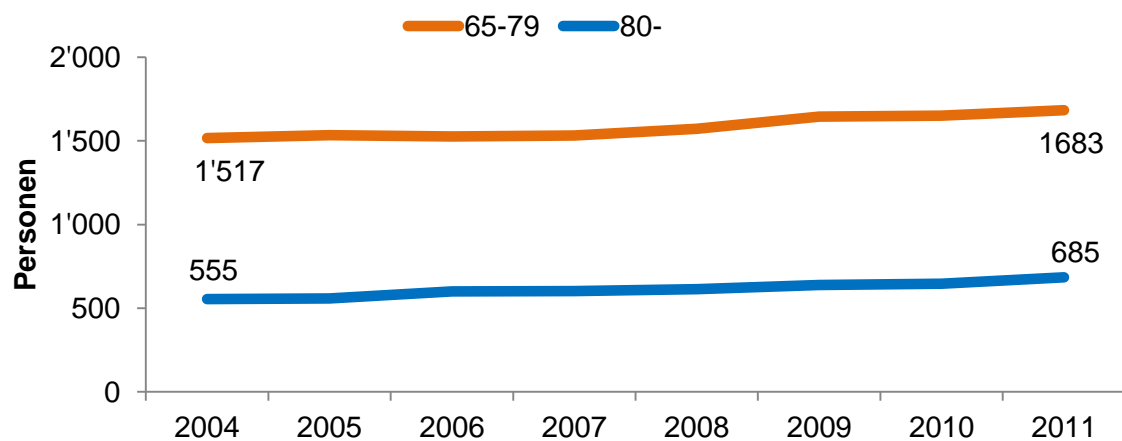
Kinder und Jugendliche bis zum 20. Lebensjahr



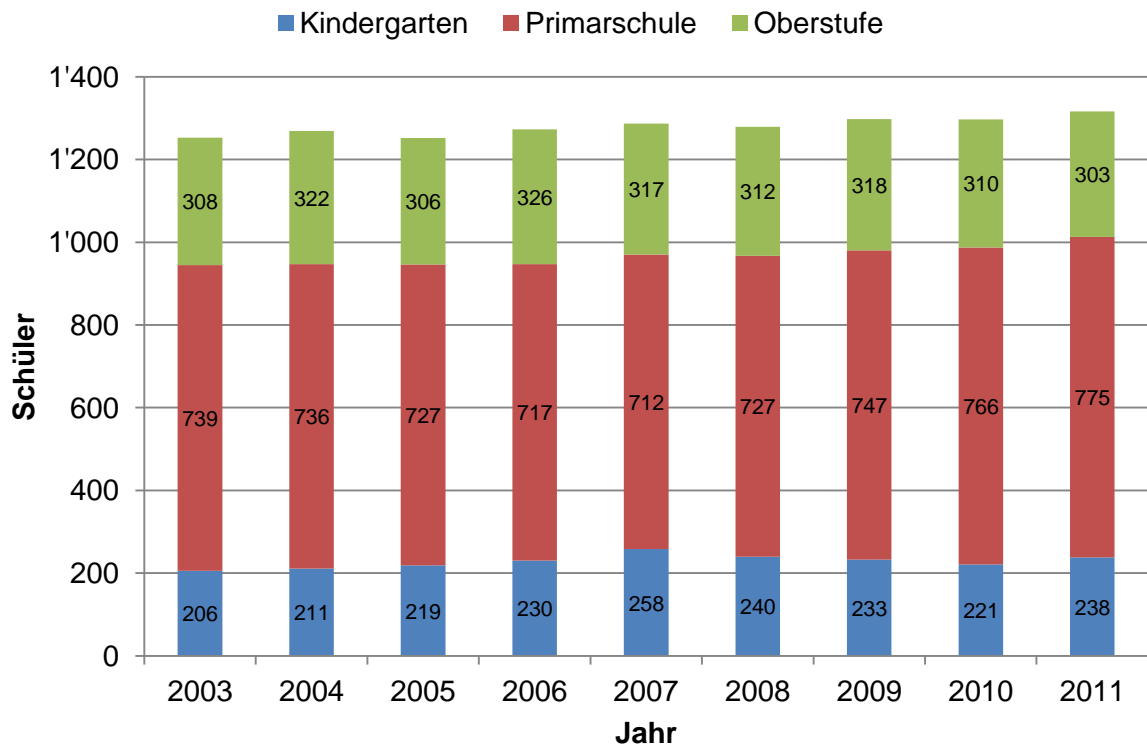
Erwachsene vom 20. bis zum 64. Lebensjahr



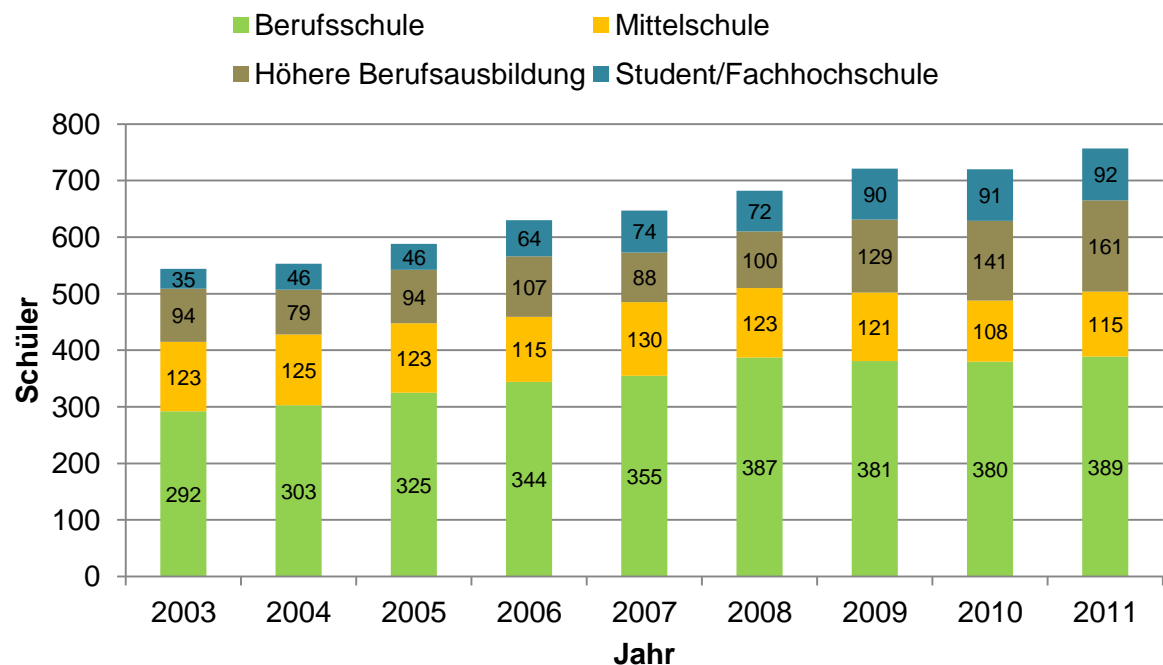
Personen im Rentenalter



Schülerzahlen

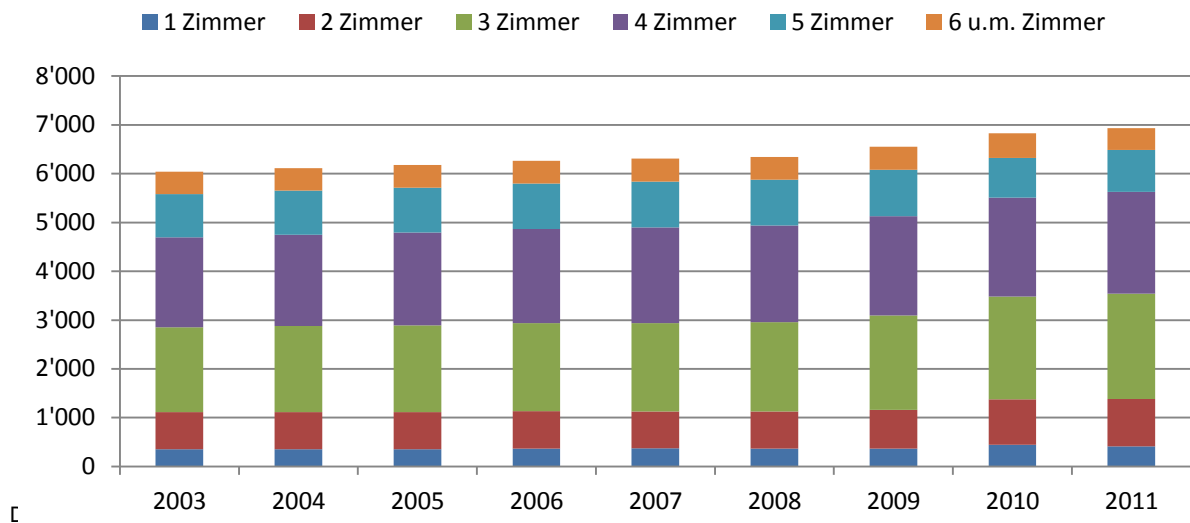


Studenten/Lernende



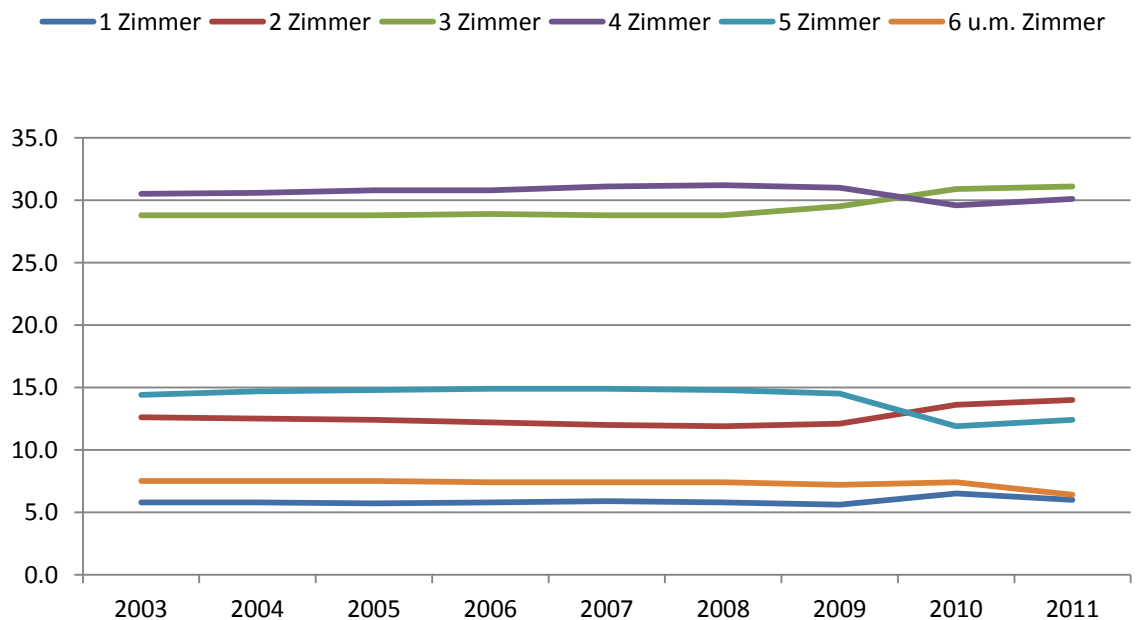
Der höchste Zuwachs fand bei der Berufsschule, bei der Höheren Berufsausbildung und beim 10-ten Schuljahr statt. Dies verursacht höhere Kosten für die Schulgemeinde. In Wallisellen ist der Anteil der Lernenden sehr hoch. Datenherkunft: Statistisches Amt Kanton Zürich.

Wohnungsbestand



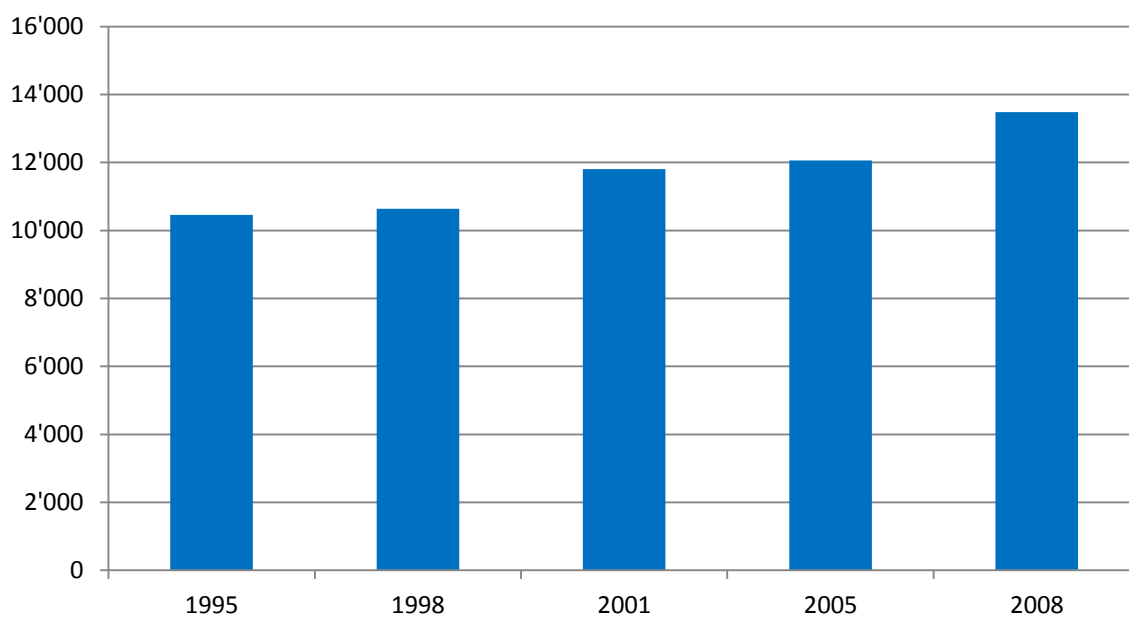
Leerwohnungsquote 2012 → 1.08%

Wohnungszunahme



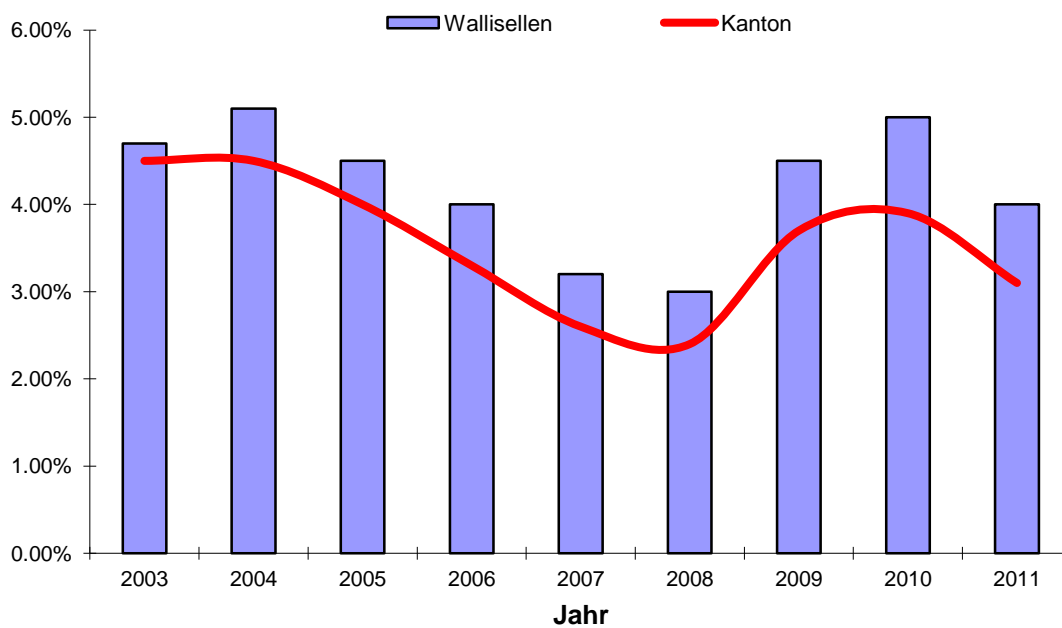
Seit 2009 nehmen grosse Familienwohnungen tendenziell ab, während 2-Zimmer und 3-Zimmer Wohnungen zunehmen.

Beschäftigte

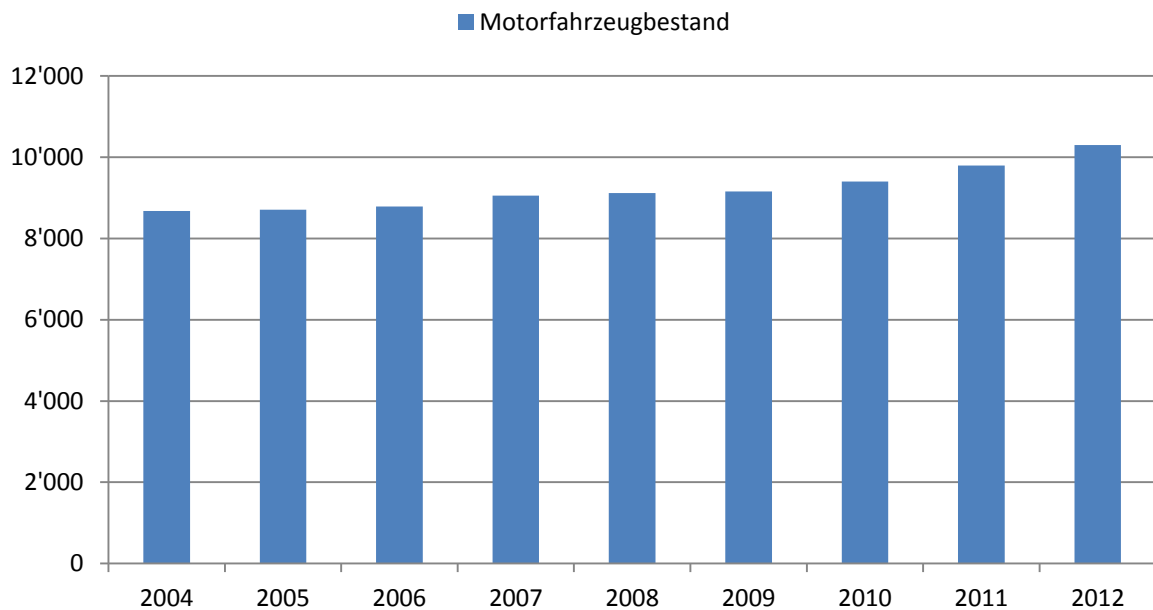


Die Grafiken werden aktualisiert, sobald diese in den kantonalen Statistiken verfügbar sind.

Arbeitslosenquote

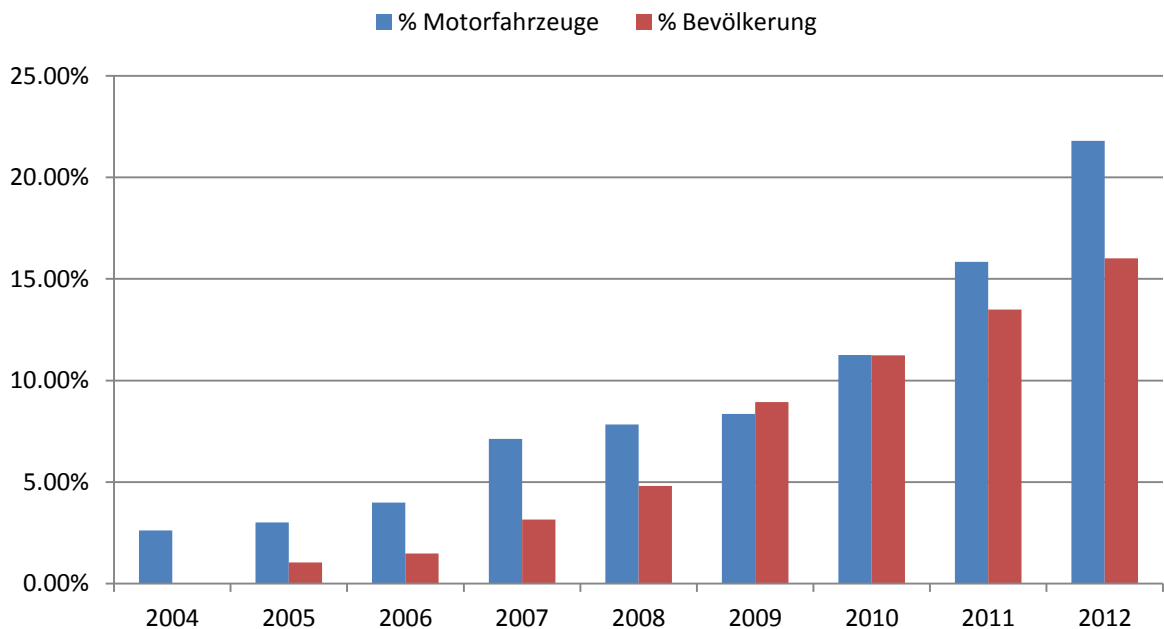


Motorfahrzeugbestand



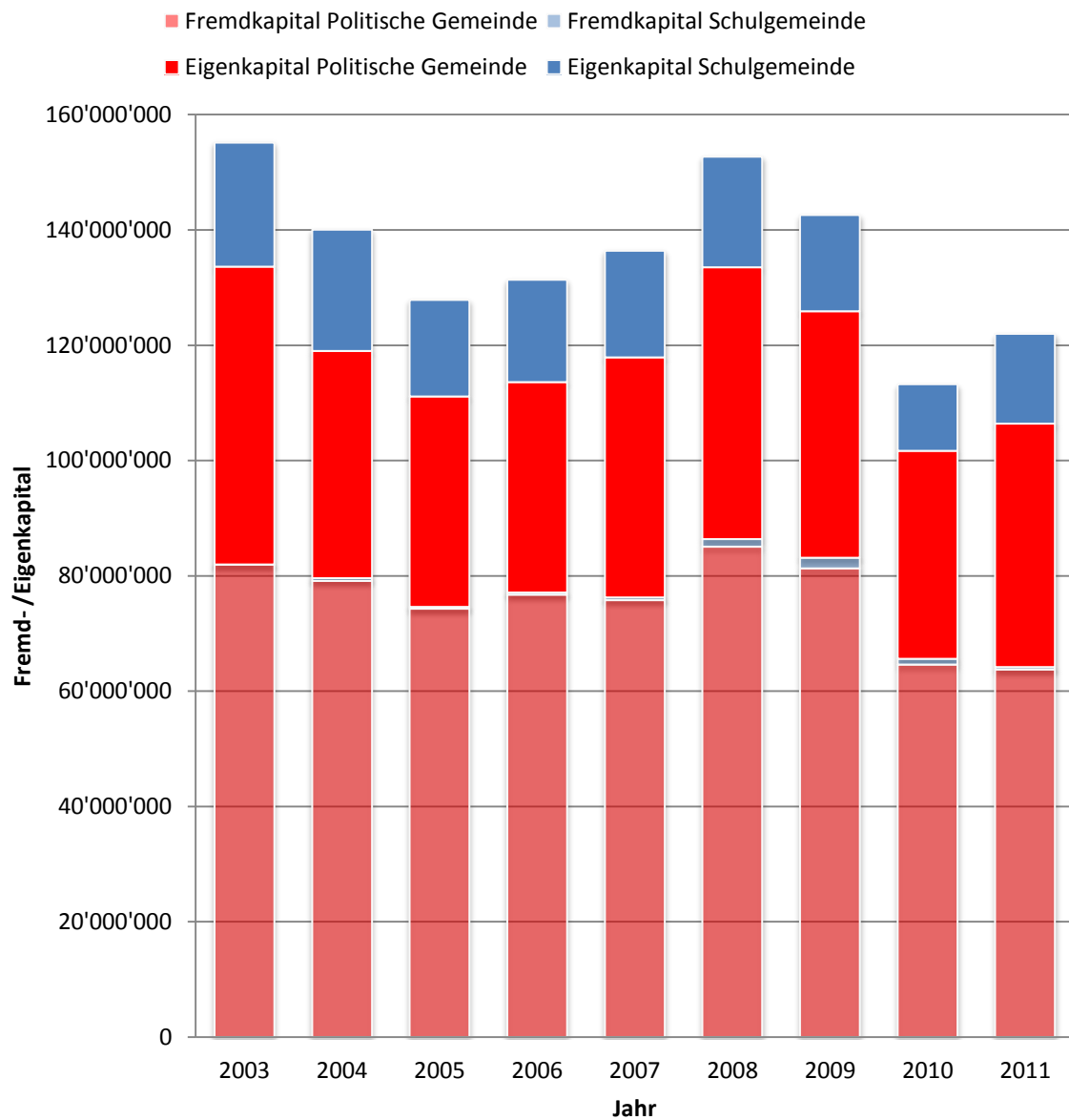
Alle eingelösten Fahrzeuge wie Auto, Motorräder, Mofa etc.

Zunahme Motorfahrzeugbestand



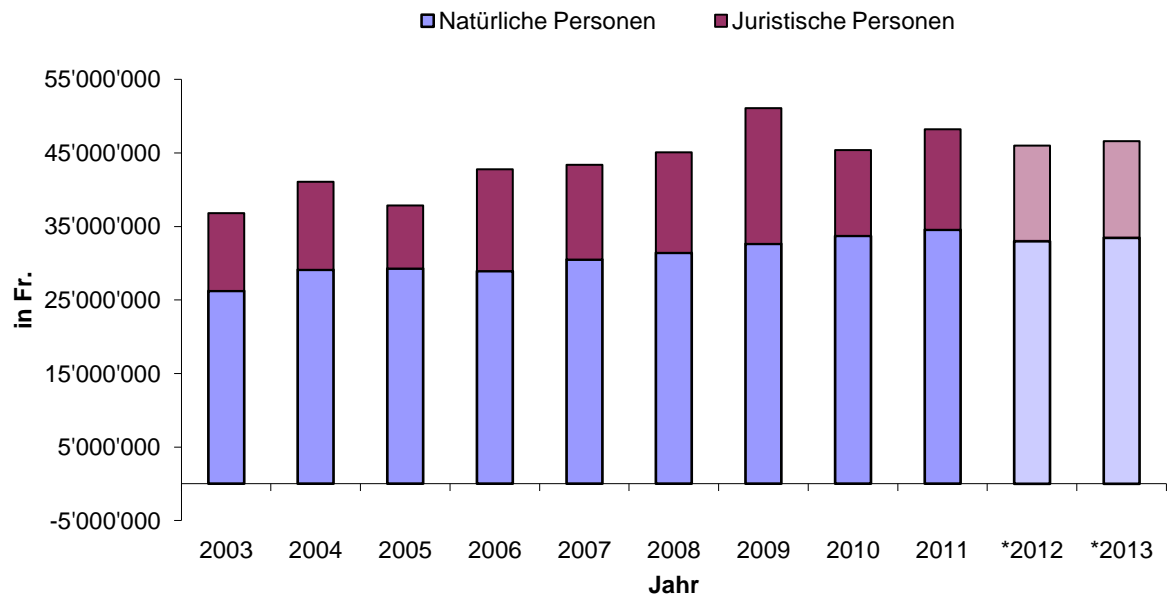
Die Grafik zeigt die Zunahme des Motorfahrzeugbestandes ab 2004 im Vergleich mit der Zunahme der Bevölkerung.

Bilanz (konsolidiert)



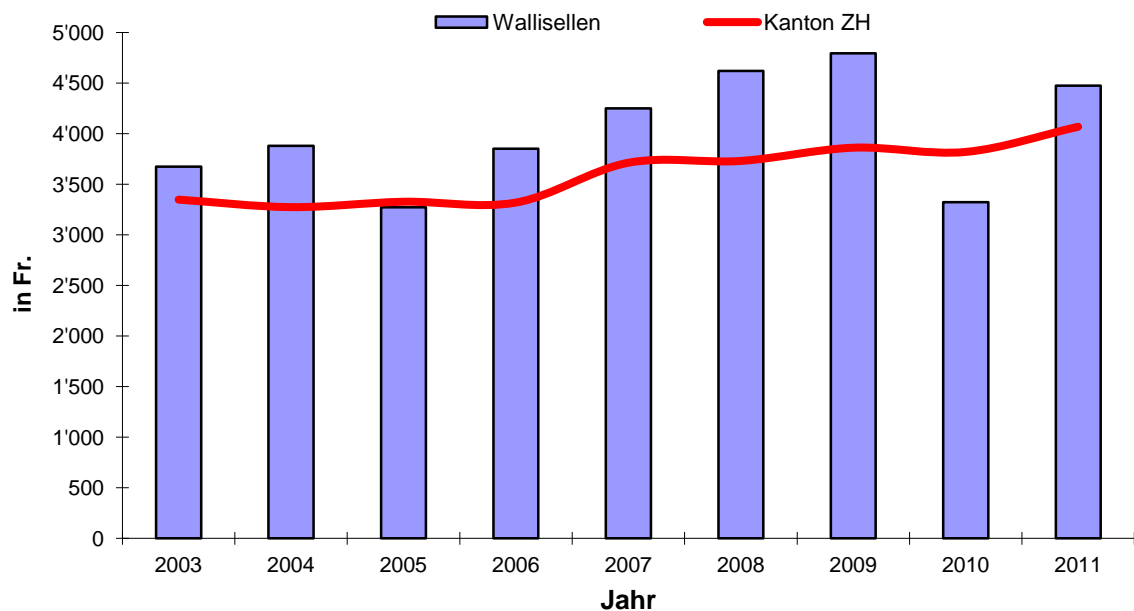
Helle Einfärbung = Fremdkapital
 Dunkle Einfärbung = Eigenkapital

Steuererträge (konsolidiert)



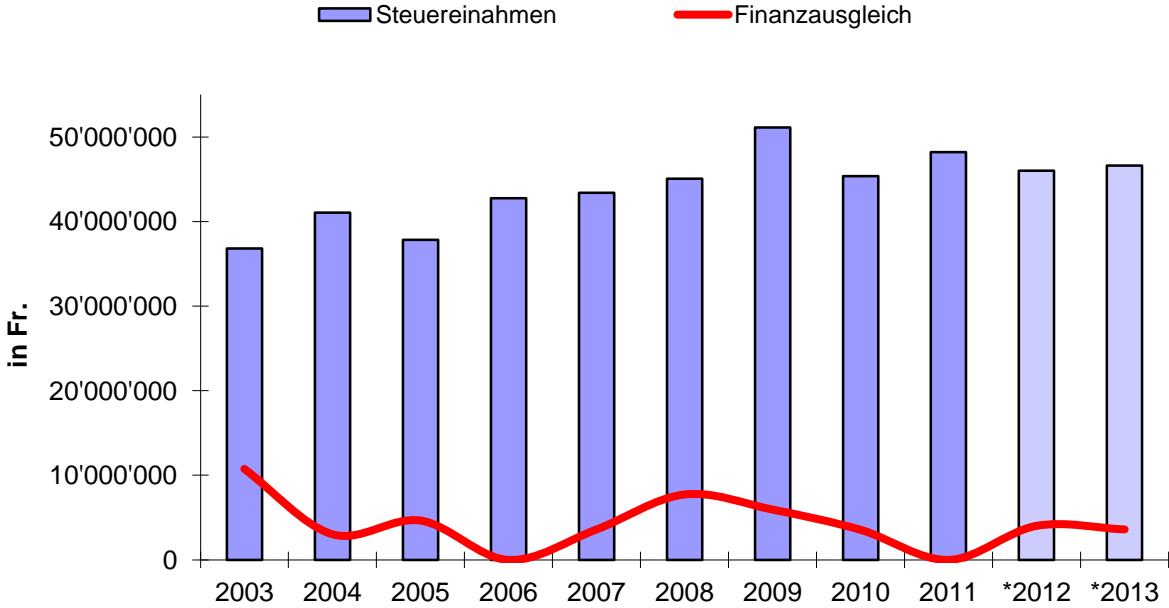
Die Steuererträge bei natürlichen Personen sind auf Grund der Zunahme der Bevölkerung tendenziell steigend. Die Unterschiede von Jahr zu Jahr wirken sich bei den juristischen Personen stärker aus.

Steuerkraft pro Einwohner



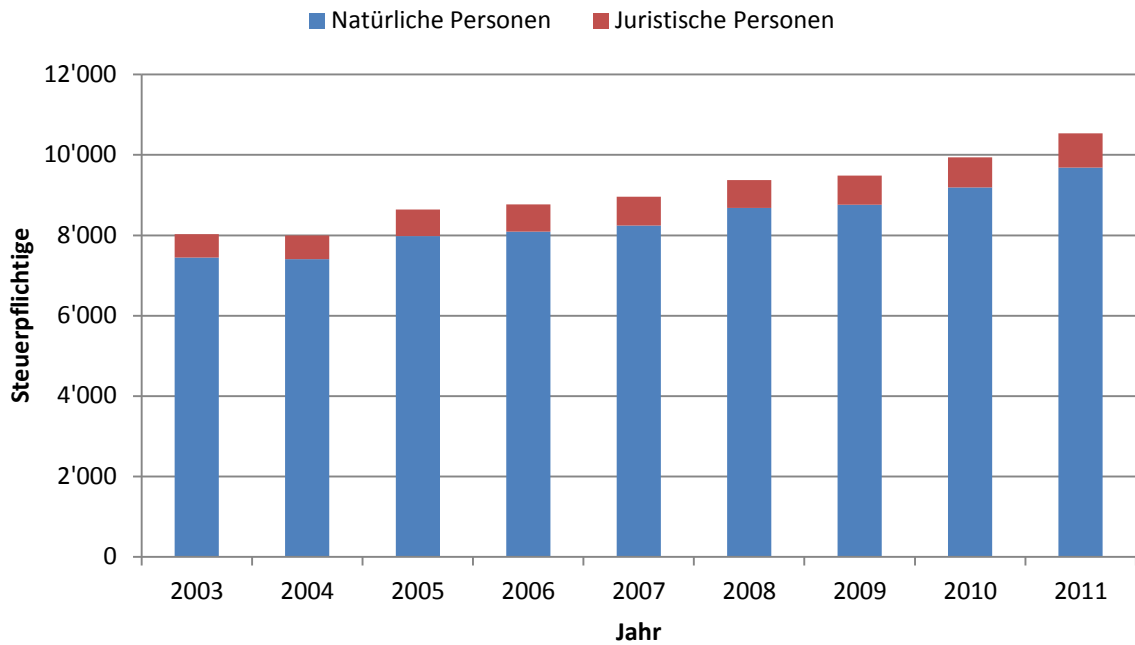
Die Steuerkraft pro Einwohner steht im direkten Zusammenhang mit den Finanzausgleich-Zahlungen der kommenden Jahre.

Finanzausgleich (konsolidiert)

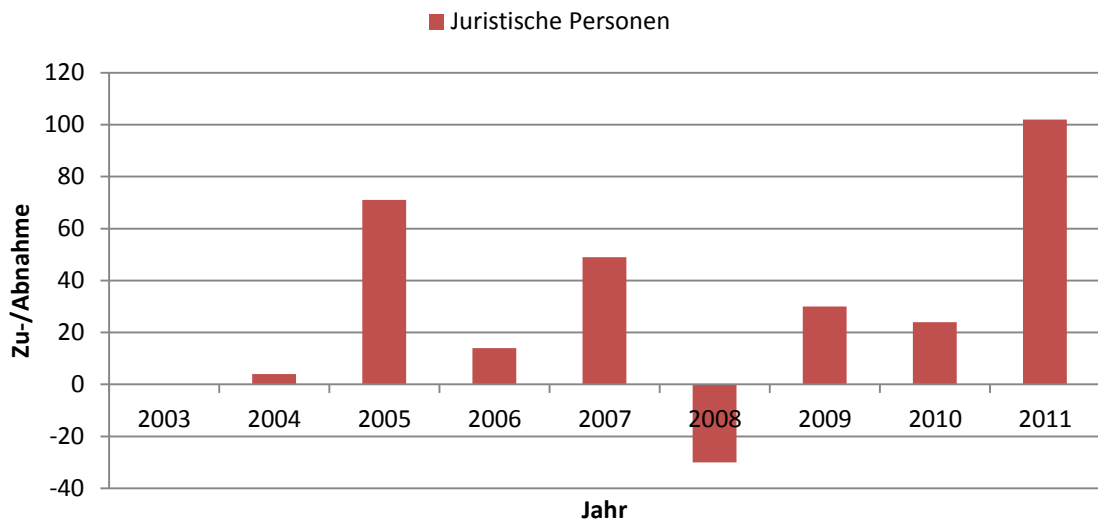


*2012; *2013 Budget

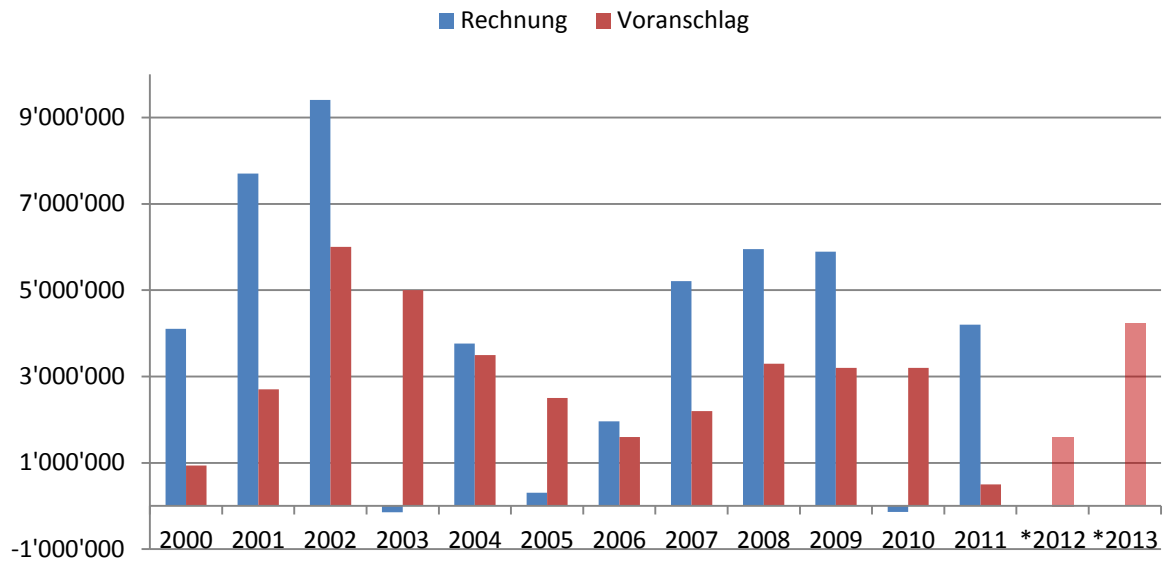
Steuerpflichtige



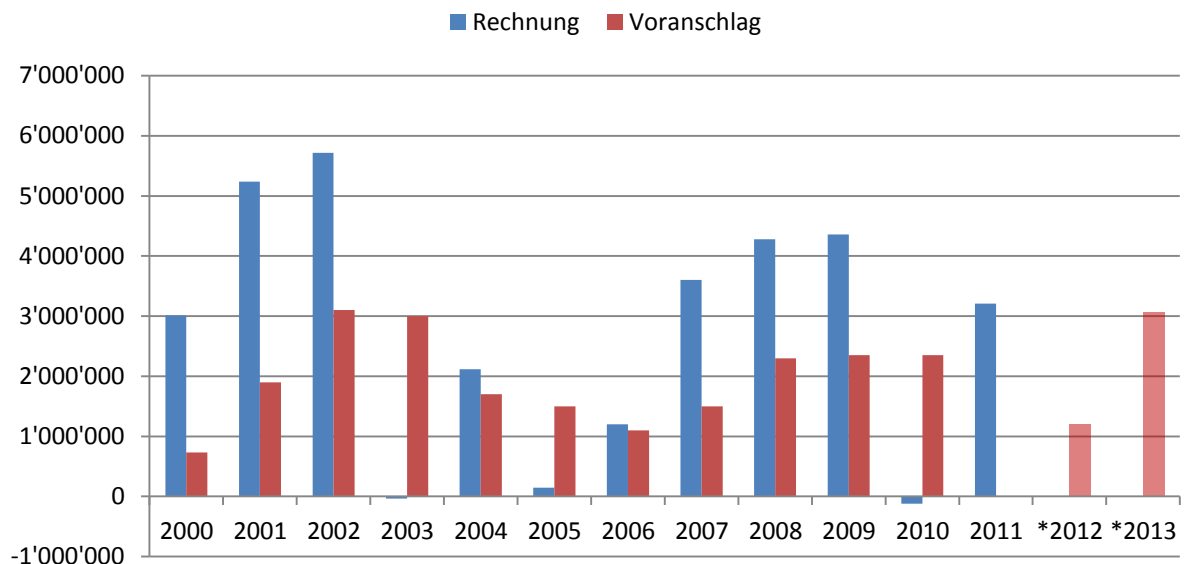
Anzahl Zu-/Abnahme Juristischen Personen



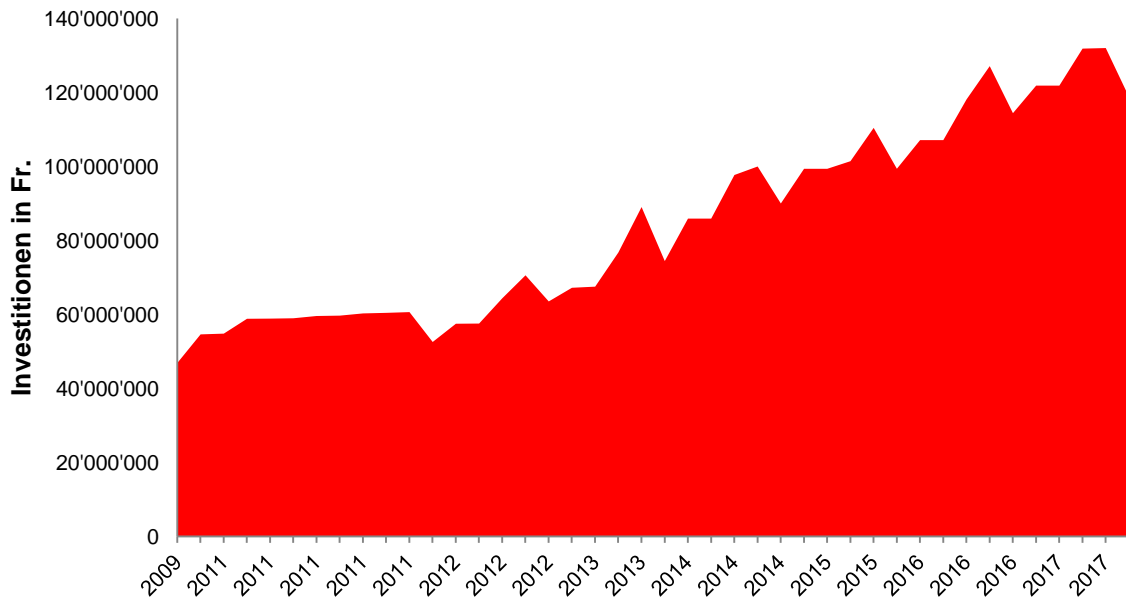
Steuern frühere Jahre Politische Gemeinde



Steuern frühere Jahre Schulgemeinde

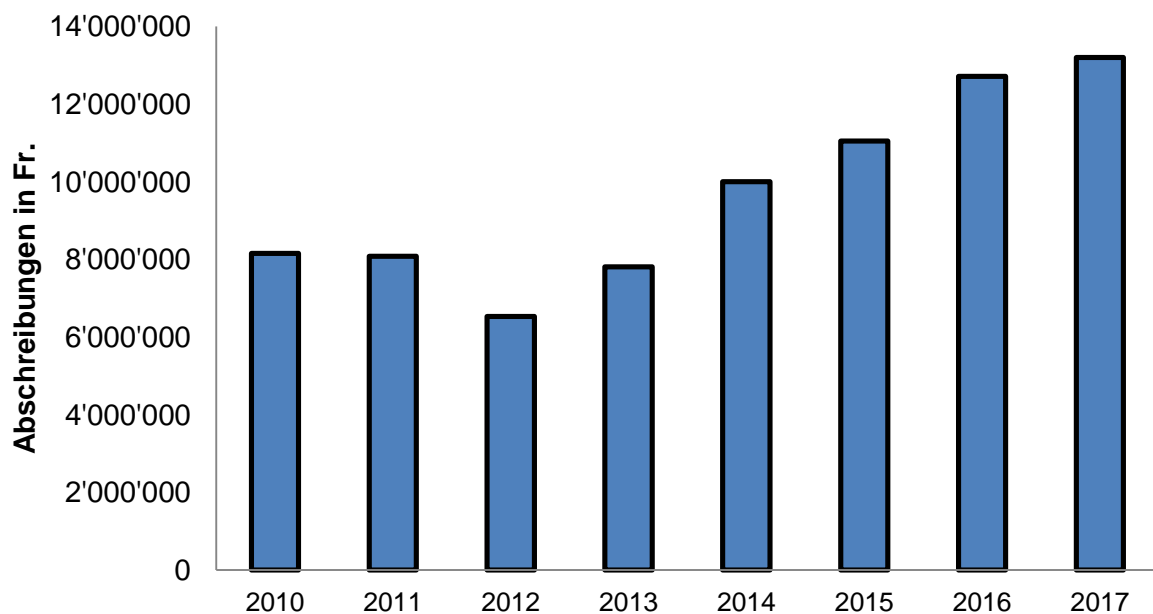


Buchwert Investitionen 2010-2017 (konsolidiert)



Die Grafik zeigt den Buchwert der Investitionen minus ordentliche Abschreibungen.

Abschreibungen 2010-2017 (konsolidiert)



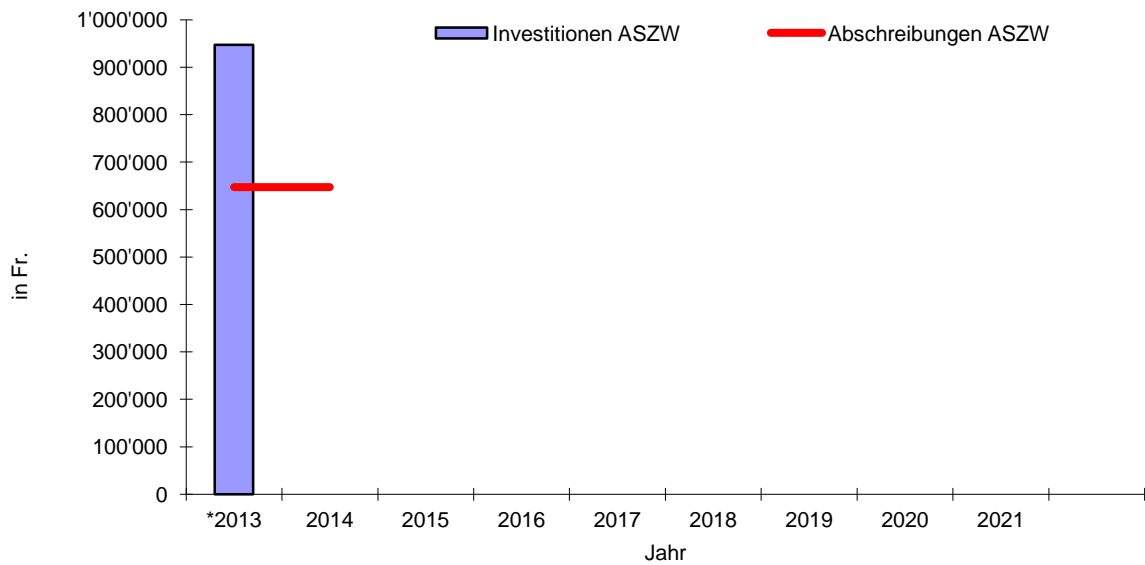
(nur ordentliche Abschreibungen)

Fr. 0.46 Mio. = 1 Steuerprozent (2012)

Fr. 12.00 Mio. = ca. 26 Steuerprozent

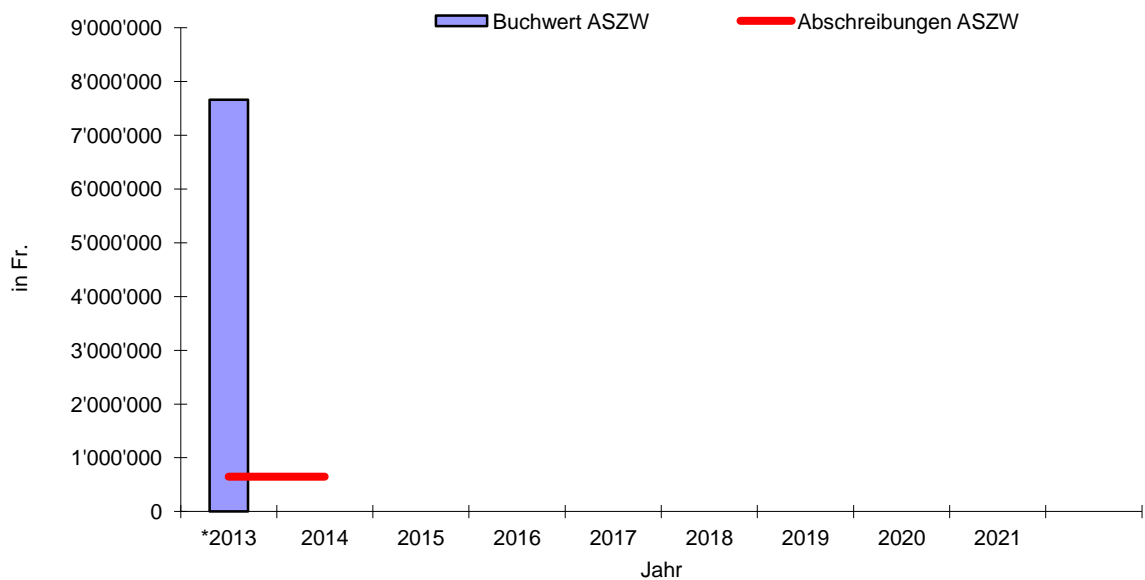
2013 werden für Abschreibungen 17 Steuerprozent eingesetzt.

ASZW, Investitionen/Abschreibungen



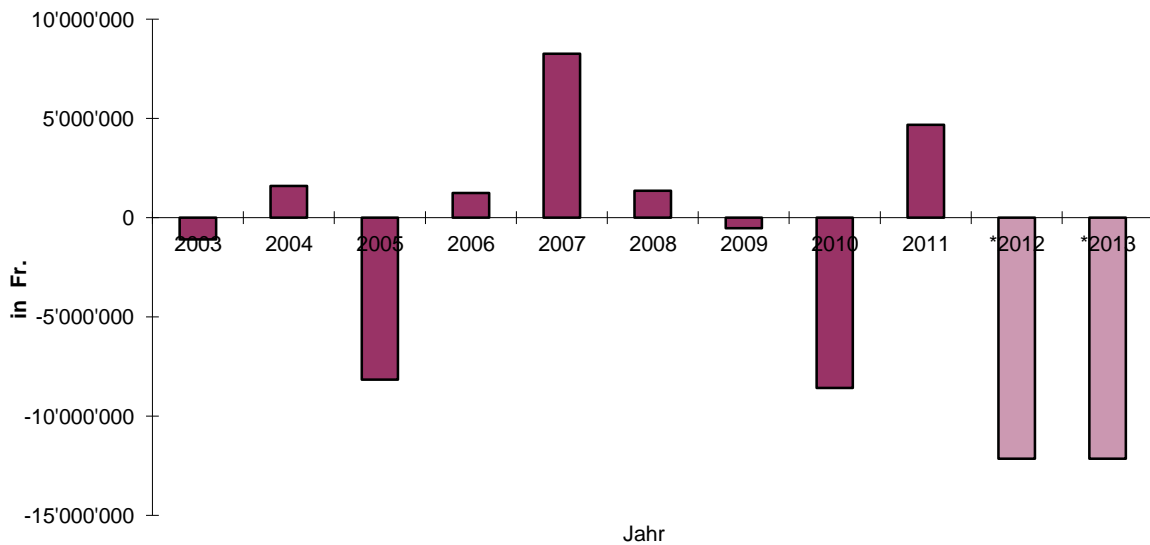
Das ASZW führt ab Budget 2013 eine eigenständige Investitions-Rechnung.

ASZW, Buchwert/Abschreibungen



Finanzierungsfehlbetrag/-Überschuss

Politische Gemeinde

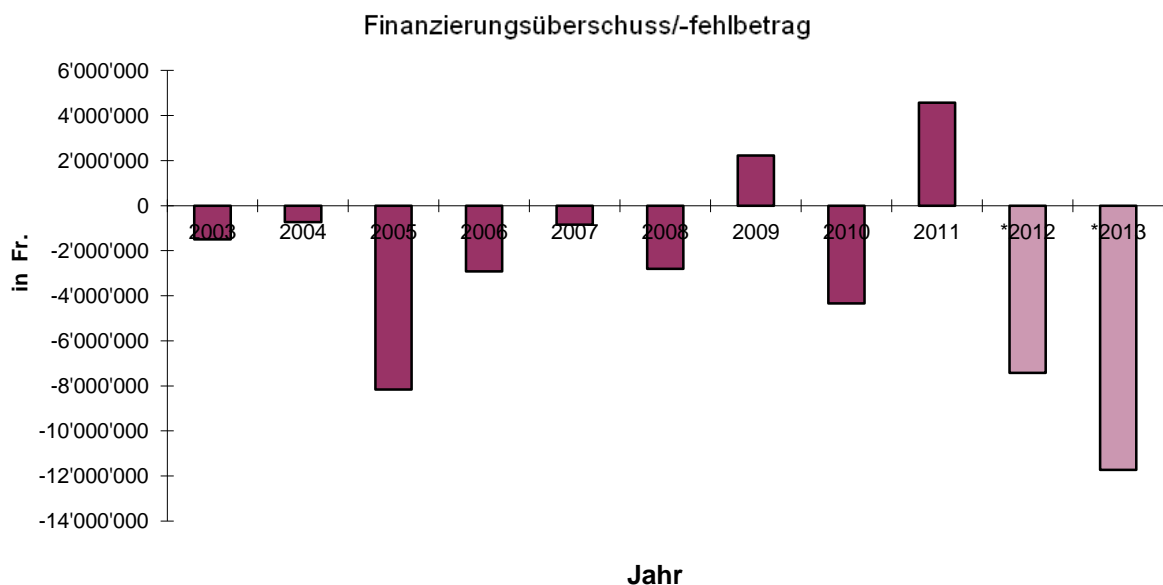


Der Finanzierungsfehlbetrag/-Überschuss bezeichnet den gesamten finanziellen Aufwand von Investitionen und der Laufenden Rechnung, minus Abschreibungen.

Die Politische Gemeinde hat/wird seit 2003 gesamthaft 25'500'000 Fr. mehr ausgegeben als eingenommen.

Finanzierungsfehlbetrag/-Überschuss

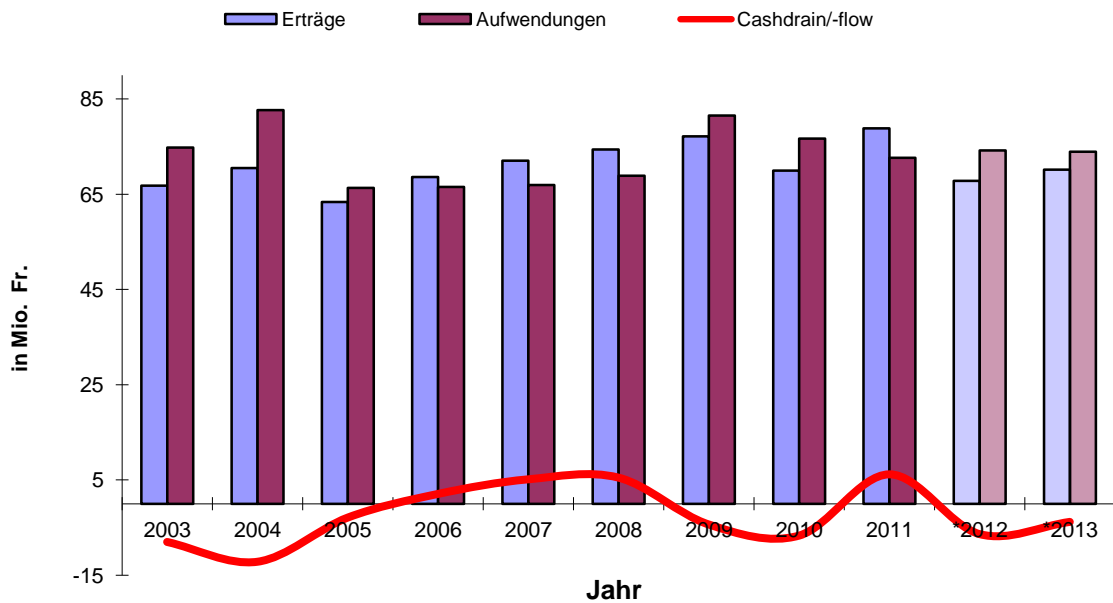
Schulgemeinde



Der Finanzierungsfehlbetrag/-Überschuss bezeichnet den gesamten finanziellen Aufwand von Investitionen und der Laufenden Rechnung, minus Abschreibungen.

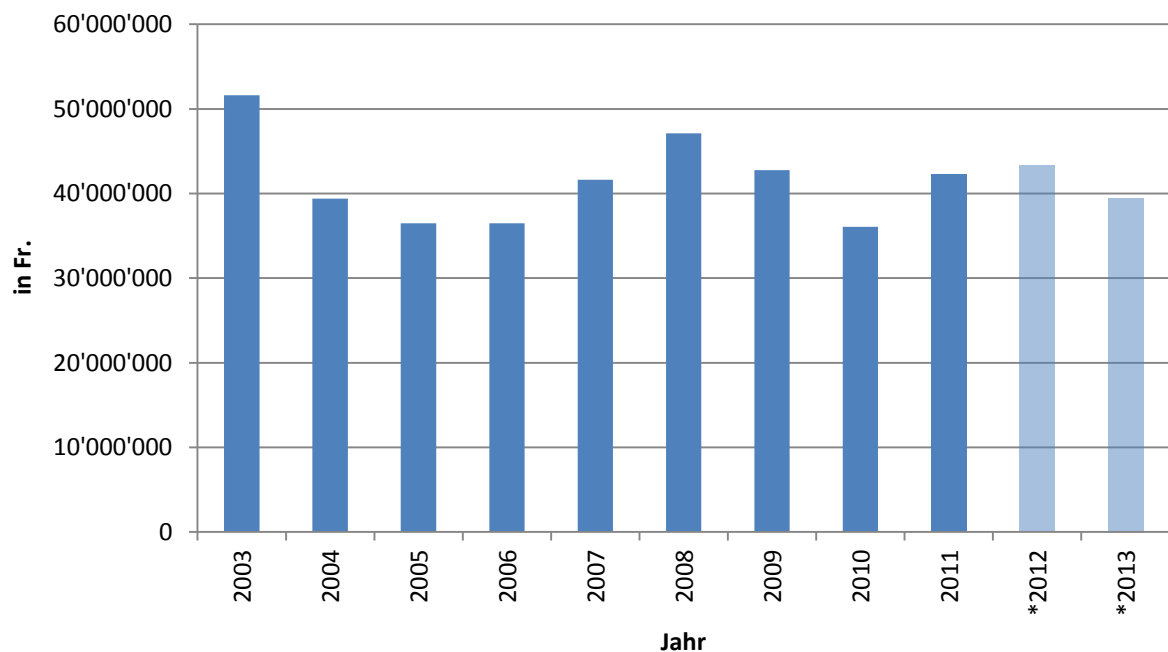
Die Schulgemeinde hat/wird seit 2003 gesamthaft 33'800'000 Fr. mehr ausgegeben als eingenommen.

Cashflow/-drain Politische Gemeinde



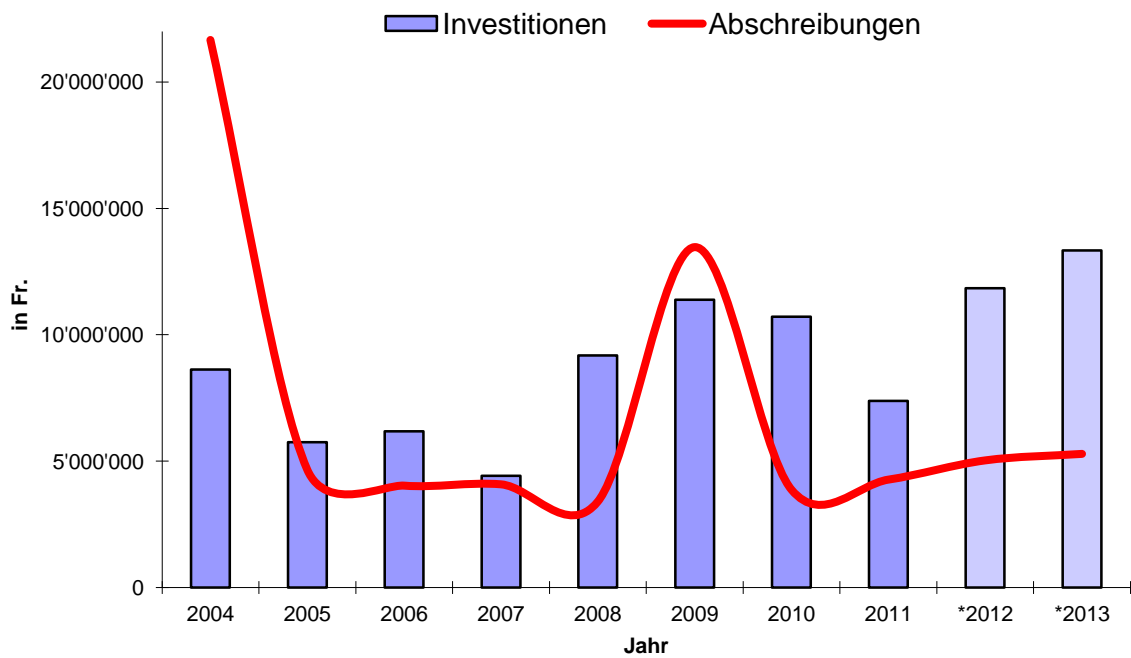
Cashdrain = Aufwandüberschuss = Abbau des Eigenkapitals
 Cashflow = Ertragsüberschuss = Zunahme des Eigenkapitals

Eigenkapital Politische Gemeinde

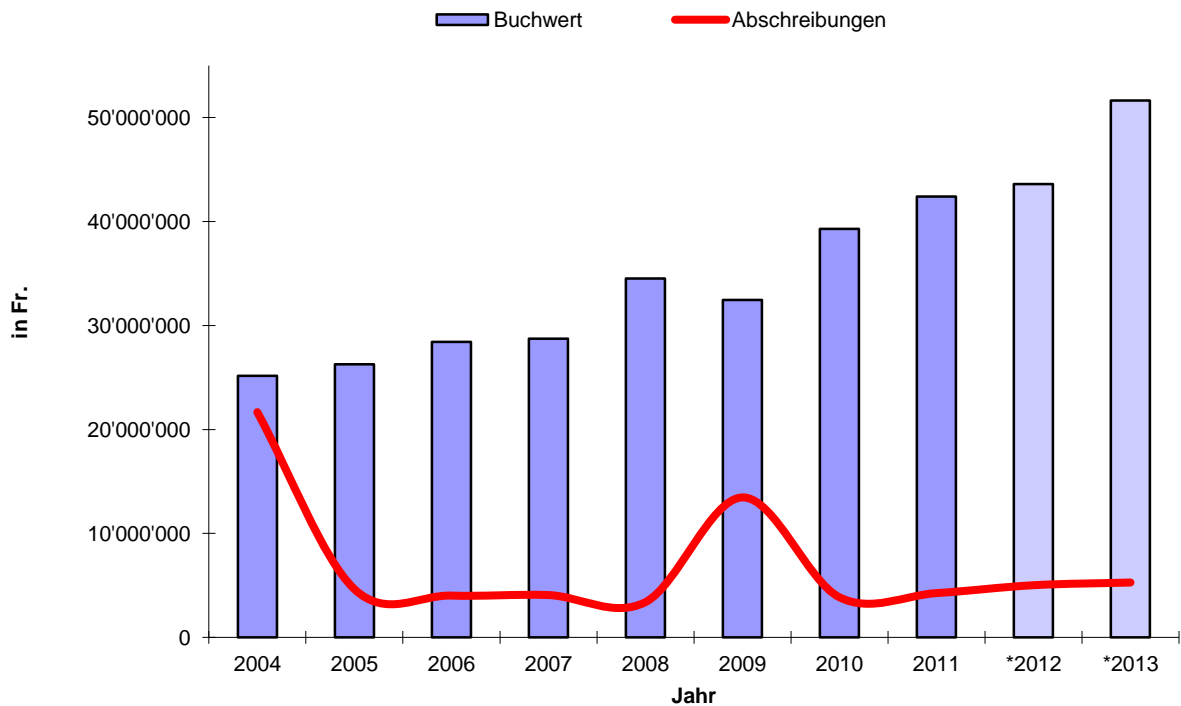


Das Eigenkapital 2012 wurde anhand des voraussichtlichen Ergebnisses 2012 korrigiert. Somit erhöht sich das Eigenkapital, obwohl die laufende Rechnung einen Aufwandüberschuss aufweist.

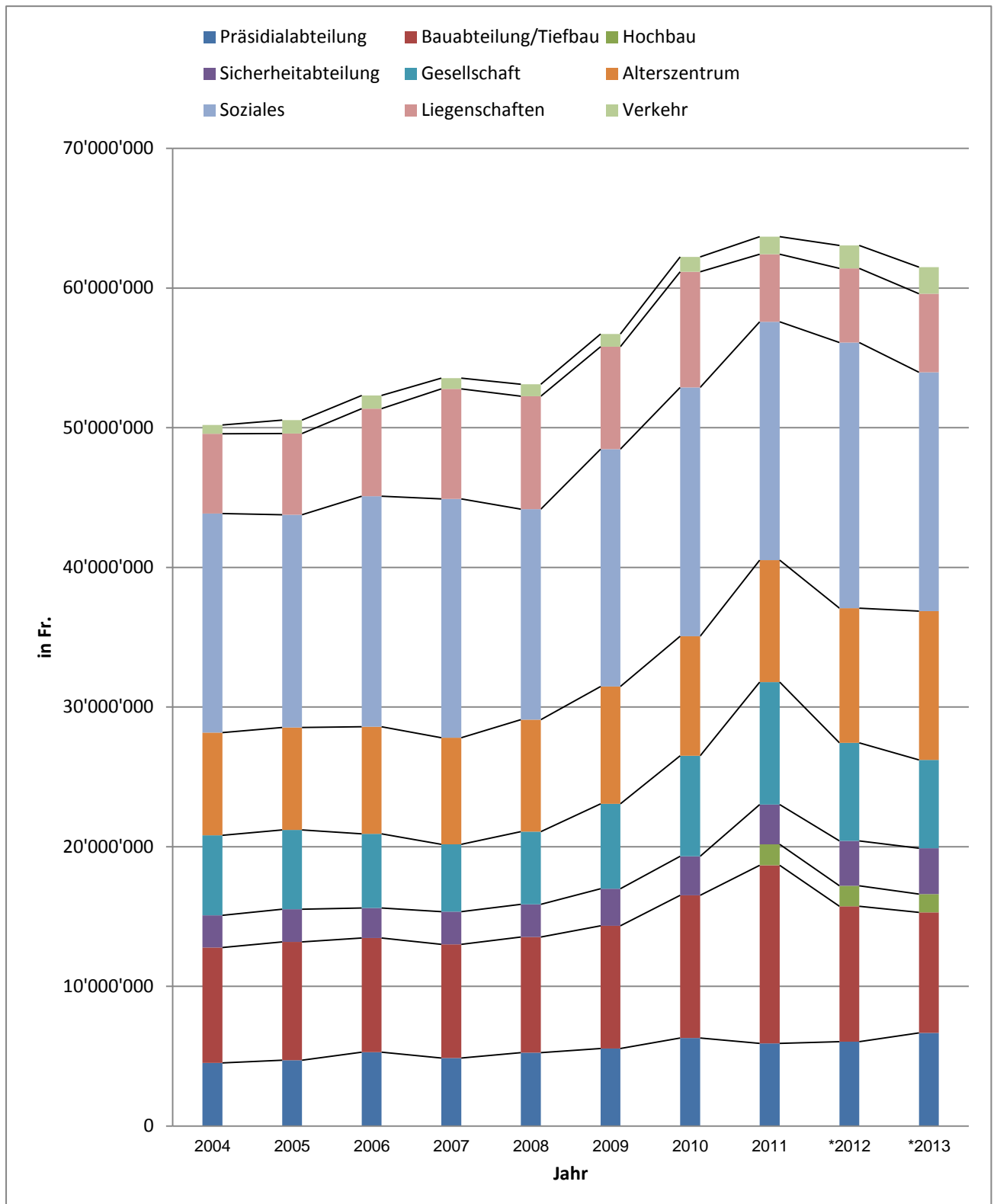
Investitionen/Abschreibungen Politische Gemeinde



Buchwert/Abschreibungen Politische Gemeinde



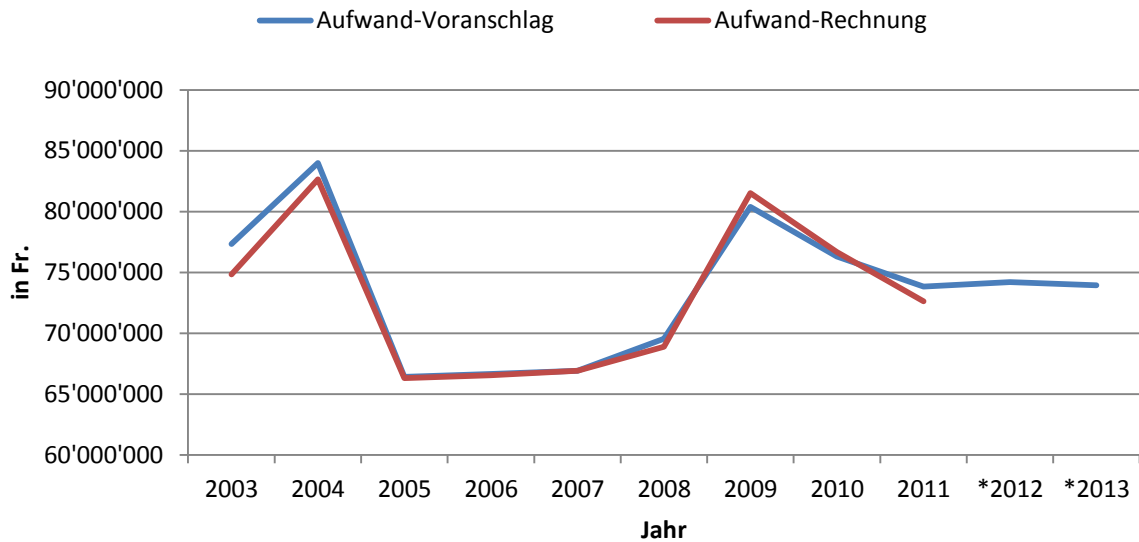
Sachaufwand Politische Gemeinde



Die Grafik zeigt die Sachaufwendungen ohne die Abteilung Finanzen.

Vergleich Aufwand Voranschlag/Rechnung

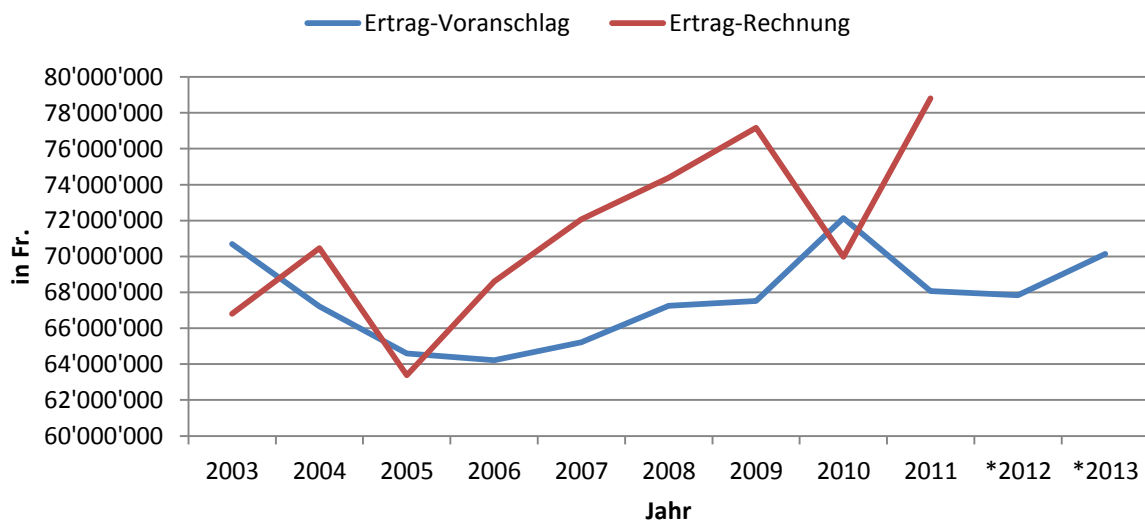
Politische Gemeinde



Die Grafik zeigt den budgetierten Aufwand im Vergleich mit dem tatsächlichen Aufwand der Rechnung.

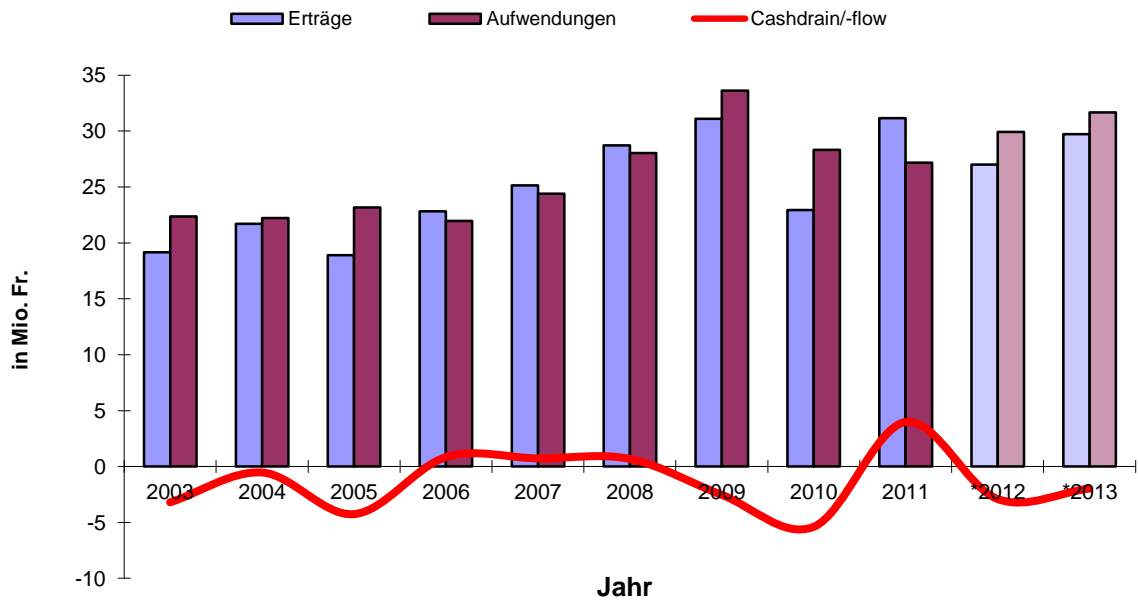
Vergleich Ertrag Voranschlag/Rechnung

Politische Gemeinde



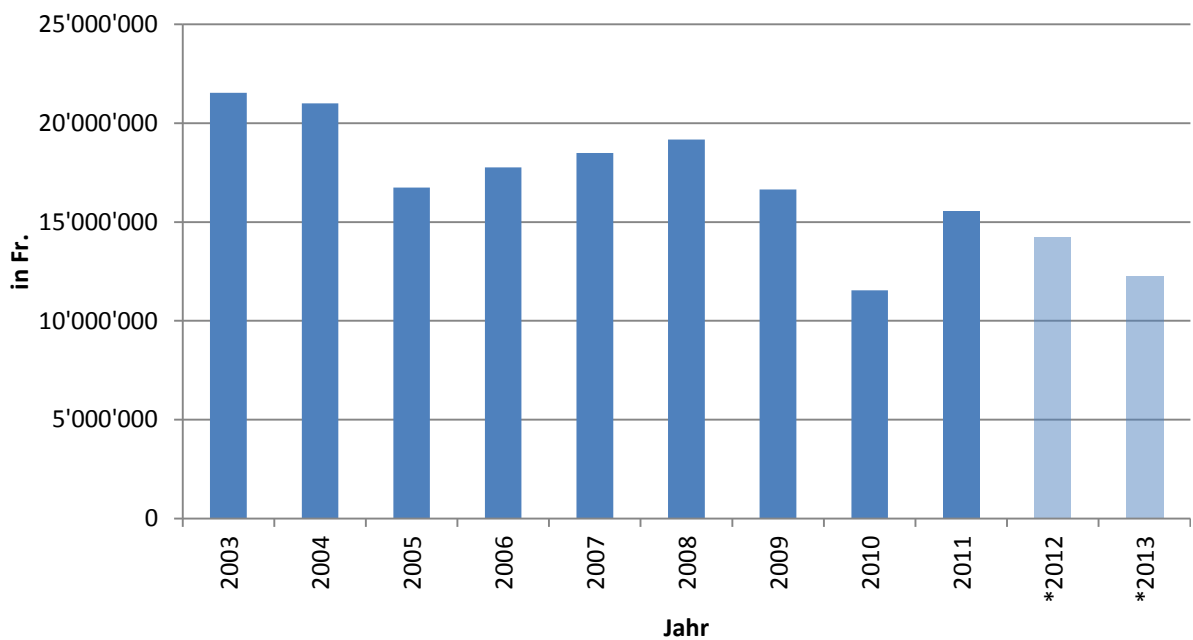
Die Grafik zeigt den budgetierten Ertrag im Vergleich mit dem tatsächlichen Ertrag der Rechnung.

Cashflow/-drain Schulgemeinde

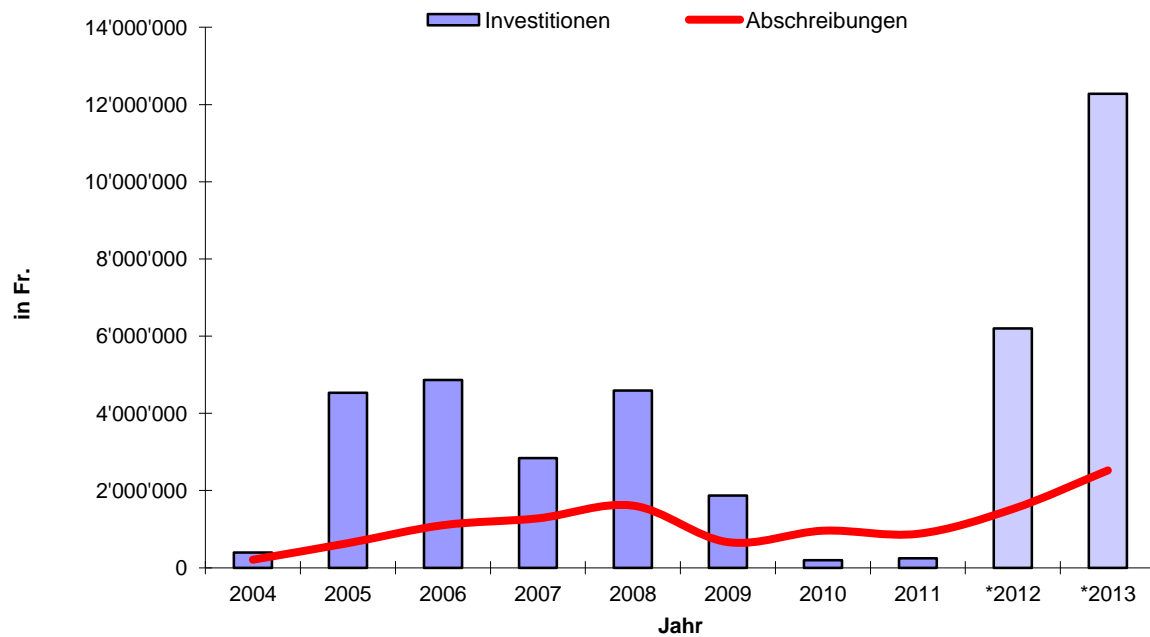


Cashdrain = Aufwandüberschuss = Abbau des Eigenkapitals
 Cashflow = Ertragsüberschuss = Zunahme des Eigenkapitals

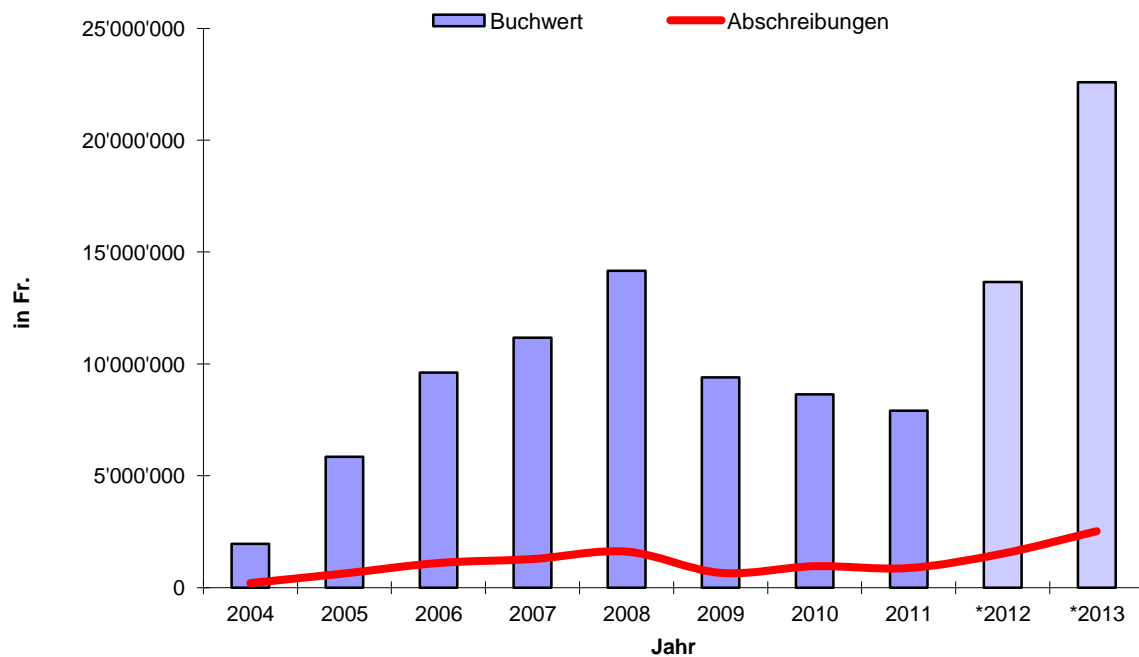
Eigenkapital Schulgemeinde



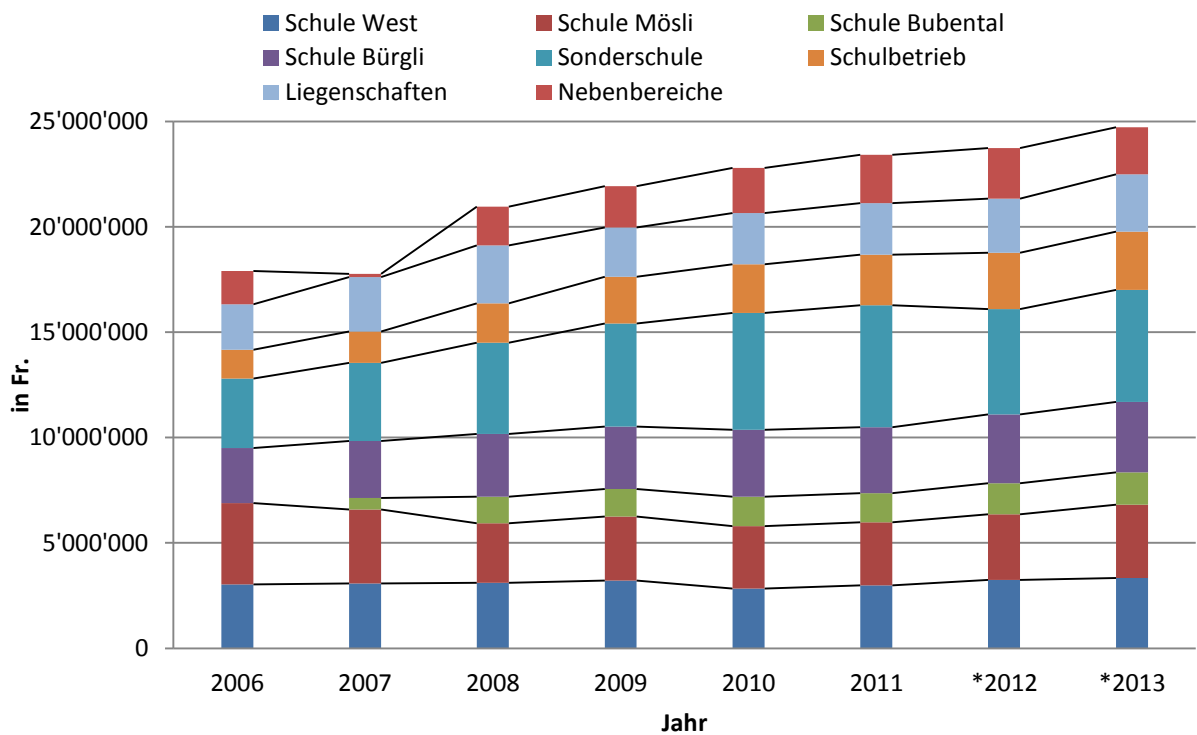
Investitionen/Abschreibungen Schulgemeinde



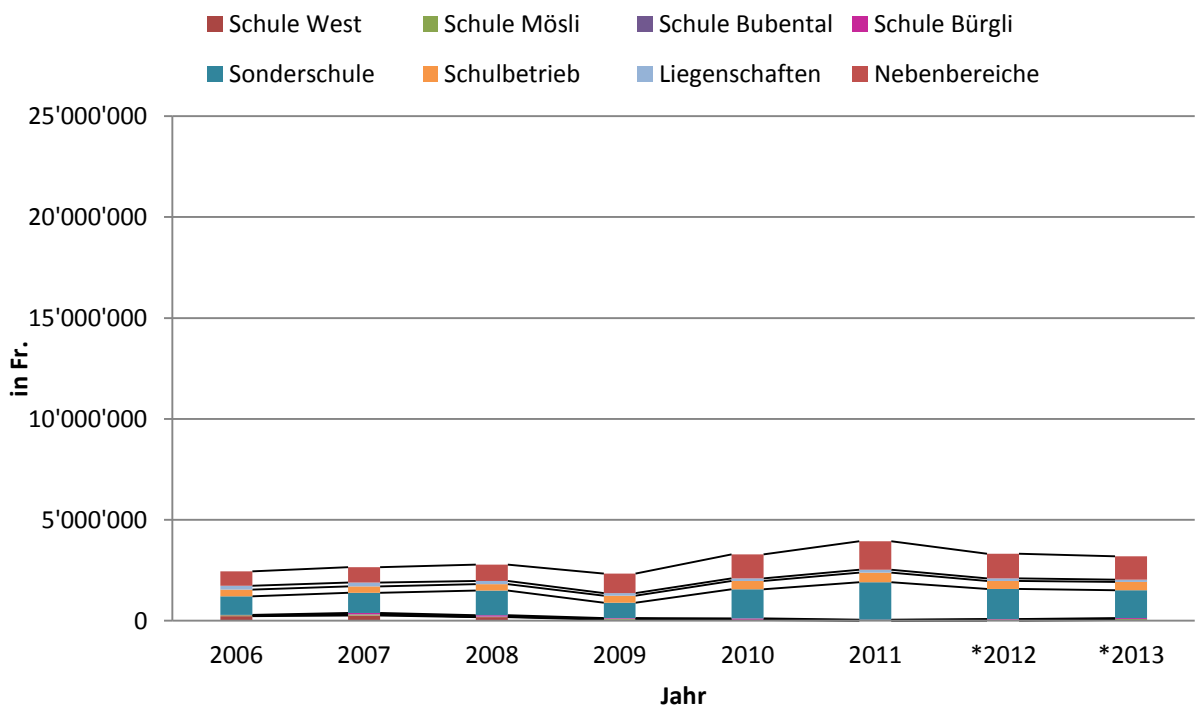
Buchwert/Abschreibungen Schulgemeinde



Aufwand Schulgemeinde nach Bereichen

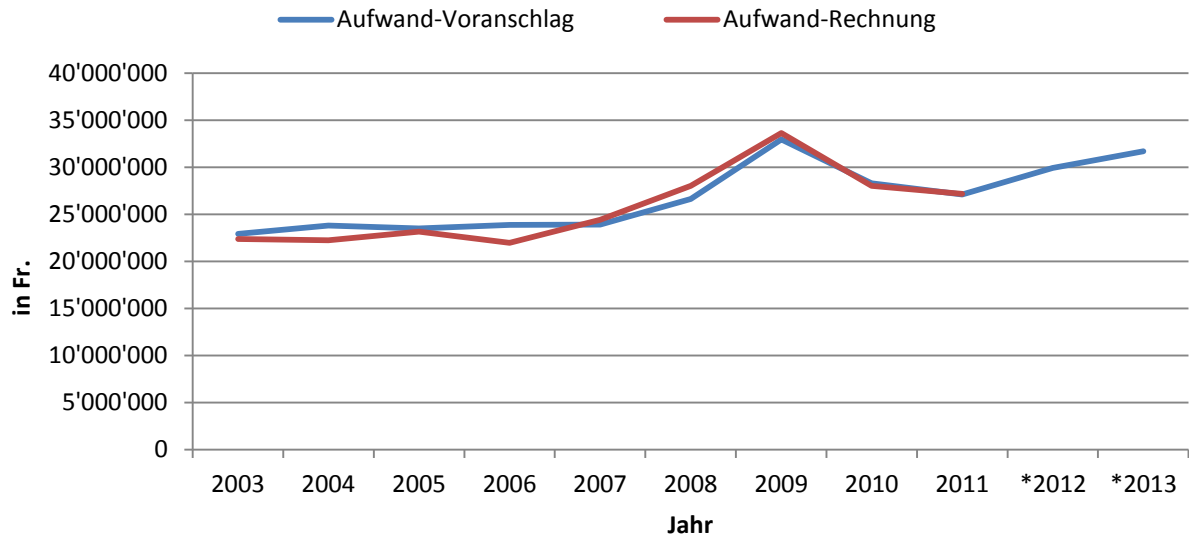


Ertrag Schulgemeinde nach Bereichen



Vergleich Aufwand Voranschlag/Rechnung

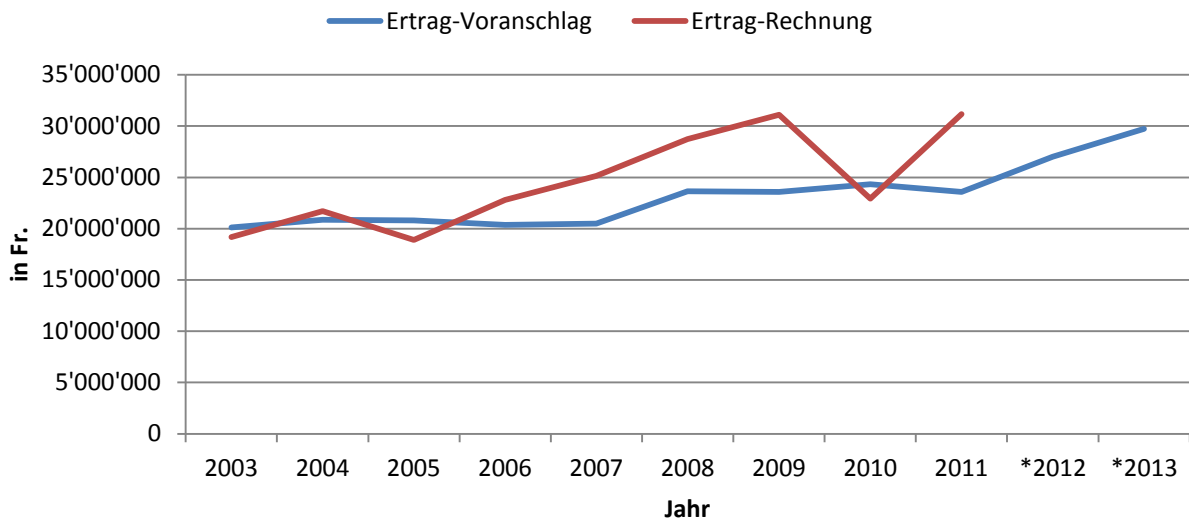
Schulgemeinde



Die Grafik zeigt den budgetierten Aufwand im Vergleich mit dem tatsächlichen Aufwand der Rechnung.

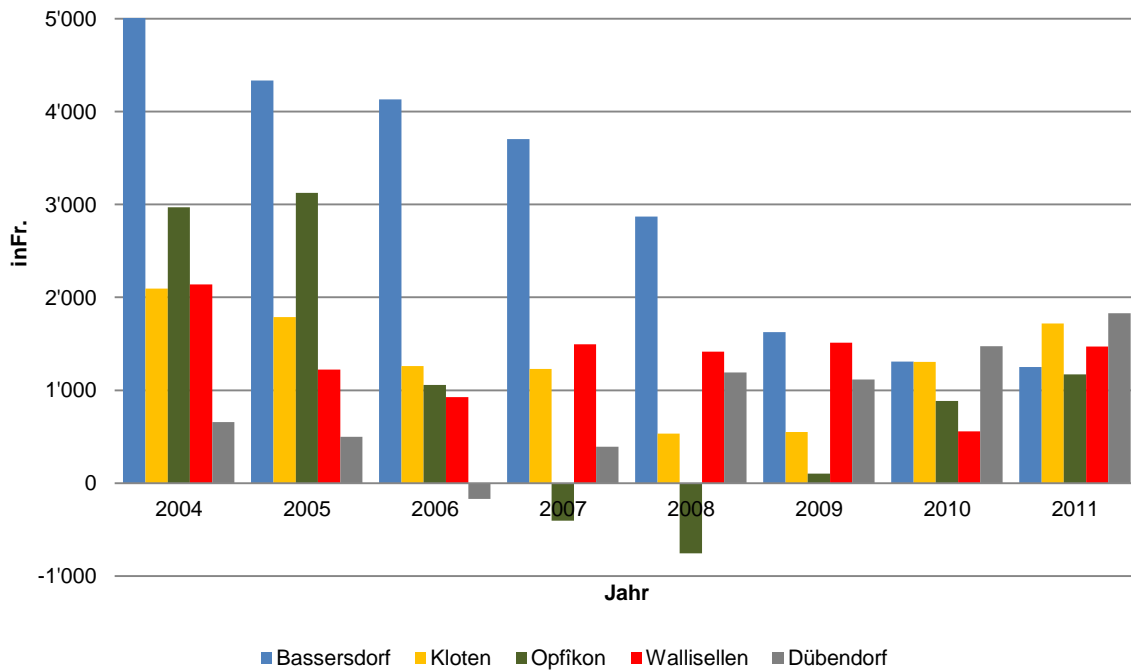
Vergleich Ertrag Voranschlag/Rechnung

Schulgemeinde

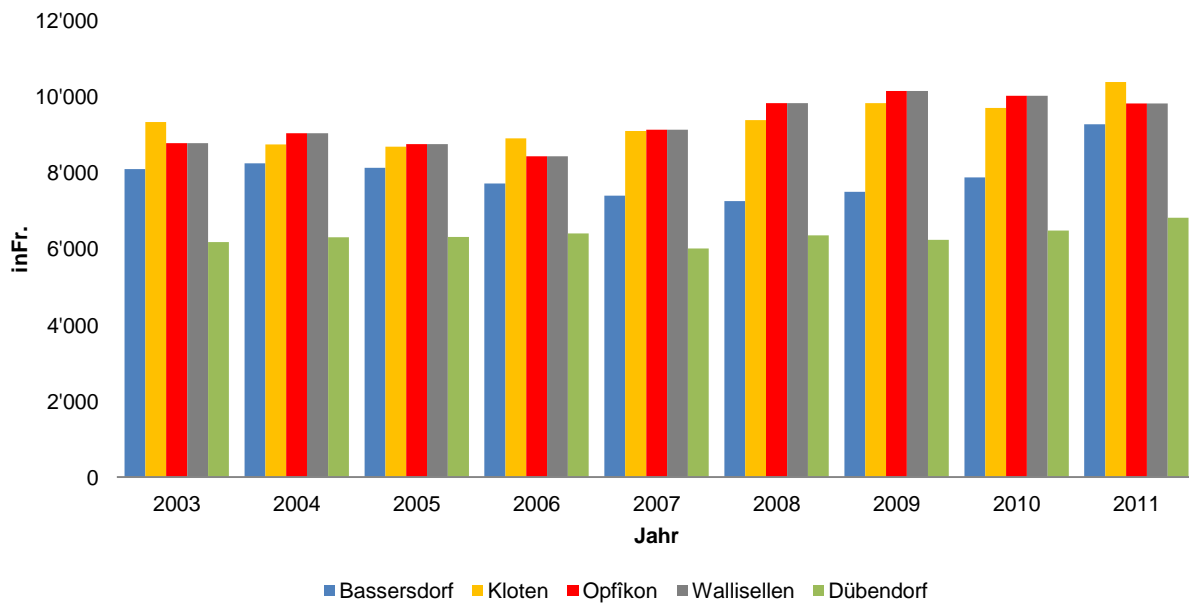


Die Grafik zeigt den budgetierten Ertrag im Vergleich mit dem tatsächlichen Ertrag der Rechnung.

Nettovermögen pro Einwohner

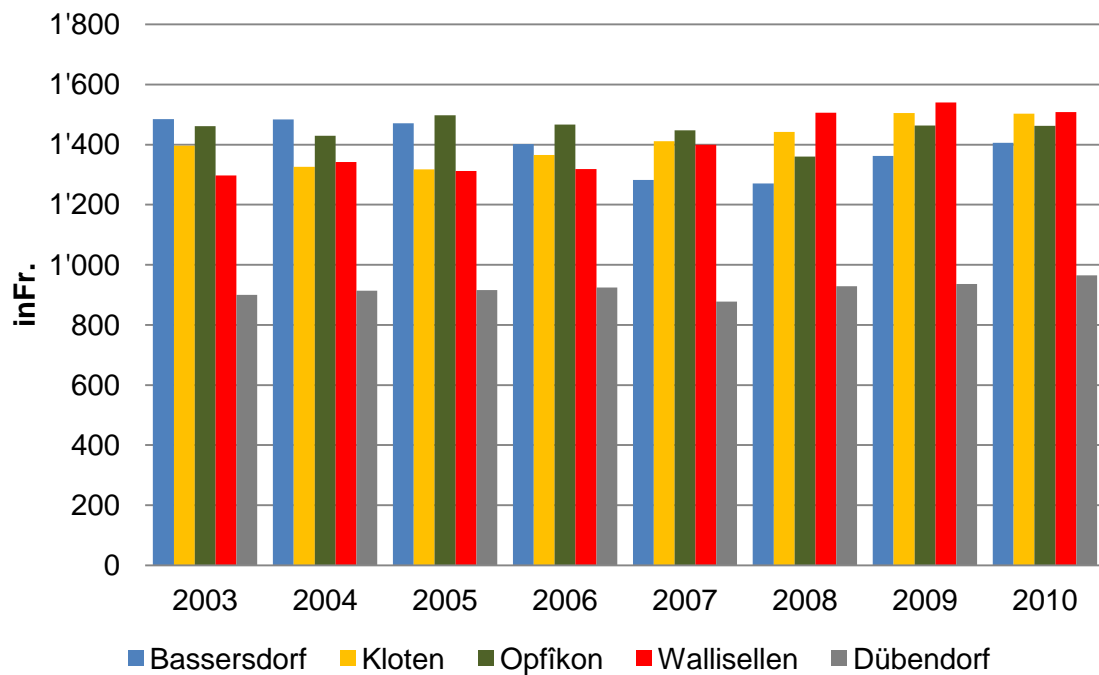


Bildungskosten pro Schüler

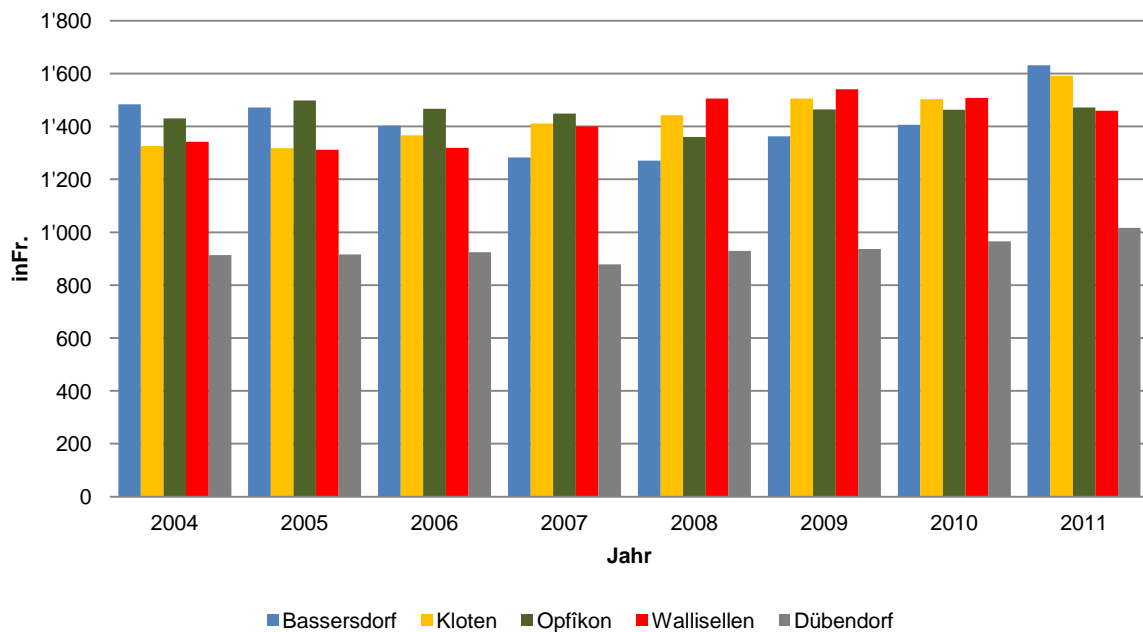


Zur Berechnung der Schulkosten pro Schüler sind alle Schultypen berücksichtigt worden; (auch Berufs/- Mittel/- und Fachhochschulen).

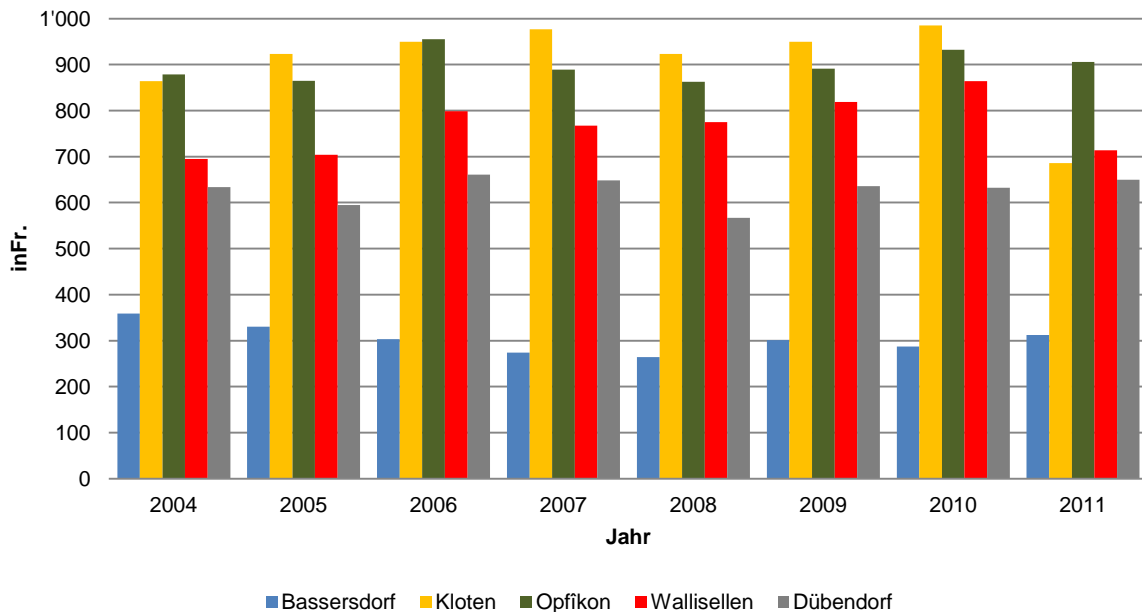
Bildungskosten pro Einwohner



Eigenkapital pro Einwohner

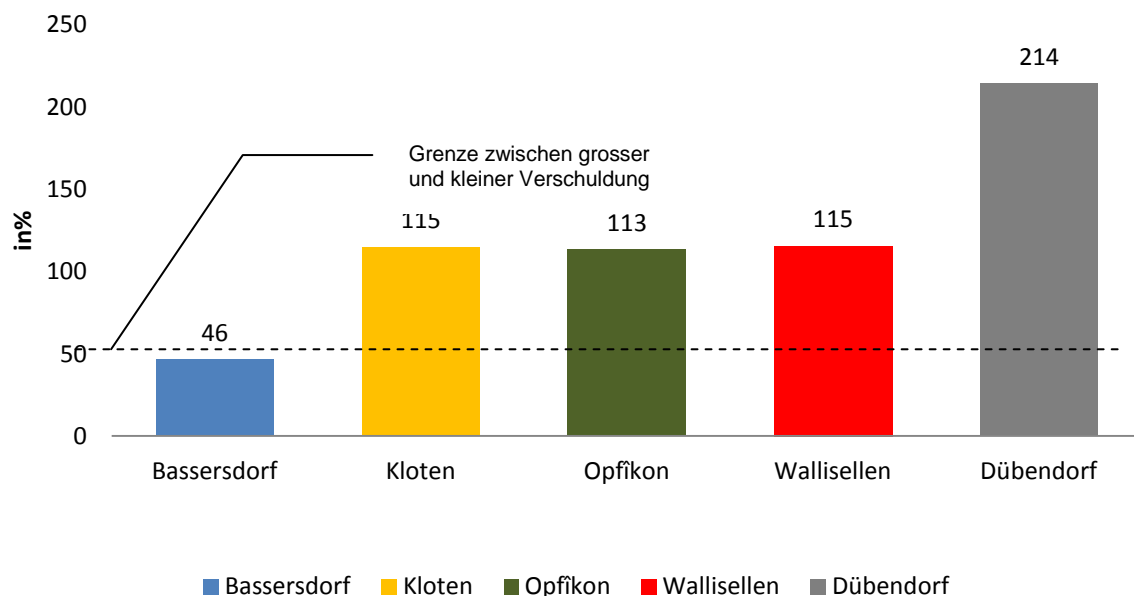


Nettoaufwand soziale Wohlfahrt pro Einwohner



Der Nettoaufwand bezeichnet den Aufwand minus allfällige Erträge der Sozialen Wohlfahrt.

Selbstfinanzierungsgrad



Die Grafik zeigt die Investitionsfinanzierung aus selbst erarbeiteten Mitteln im Durchschnitt der letzten 8 Jahre (2004-2011).

< 70% grosse Verschuldung

70% - 80% verantwortlich

80% - 100% langfristig anzustreben

Steuersätze Kanton Zürich 2012

Gesamtsteuerfüsse		
Gemeinde	ohne Kirchen	
Adlikon		
Adliswil	108	-2
Aesch	87	0
Aeugst a.A.	96	-2
Affoltern a.A.	122	0
Altikon	112	0
Andelfingen	110	2
Bachenbülach	94	-6
Bachs	122	0
Bassersdorf	104	0
Bauma		
Benken	119	0
Berg a.l.	110	-4
Bertschikon		
Birmensdorf	105	-5
Bonstetten	105	1
Boppelsen	88	0
Brütten	83	-6
Bubikon	107	-2
Buch a.l.	112	-4
Buchs	104	-11
Bäretswil	105	-10
Bülach	113	-4
Dachsen	108	-5
Dielsdorf	97	-11
Dietikon	122	0
Dietlikon	99	4
Dinhard	89	-14
Dorf	116	0
Dägerlen	117	-1
Dällikon	108	-1
Dänikon	102	-10
Dättlikon	106	-8
Dübendorf	106	-5
Dürnten	115	-4
Egg	95	0
Eglisau	113	-9
Elgg	116	-3
Ellikon a.d.Th.	112	0
Elsau	114	0
Embrach	118	0
Erlenbach	82	0
Fehraltorf	107	0
Gesamtsteuerfüsse		
Gemeinde	ohne Kirchen	
Maur	82	0
Meilen	79	-3

Gesamtsteuerfüsse		
Gemeinde	ohne Kirchen	
Feuerthalen	115	-3
Fischtenthal	122	0
Flaach	113	0
Flurlingen	116	0
Freienstein-Teufen	99	-13
Fällanden	93	0
Geroldswil	93	-2
Glattfelden	112	-3
Gossau	119	0
Greifensee	98	-5
Grüningen	113	0
Hagenbuch	105	-7
Hausen a.A.	108	-5
Hedingen	101	-4
Henggart	107	-5
Herrliberg		
Hettlingen	98	-5
Hinwil	112	0
Hirzel	122	6
Hittnau	115	-7
Hochfelden	106	-6
Hofstetten	122	0
Hombrechtikon	119	0
Horgen	90	0
Humlikon	122	0
Höri	116	-2
Hüntwangen	105	-7
Hütten	122	0
Hüttikon		
Illnau-Effretikon	115	0
Kappel a.A.	112	-1
Kilchberg	76	-4
Kleinandelfingen	109	-3
Kloten		
Knonau	115	-7
Kyburg	122	0
Küsnacht	77	0
Langnau a.A.	94	-3
Laufen-Uhwiesen	115	0
Lindau	115	0
Lufingen	89	0
Marthalen	113	-3
Maschwanden	122	0
Gesamtsteuerfüsse		
Gemeinde	ohne Kirchen	
Schönenberg	106	-1
Seegräben	117	0

Metmenstetten	99	0
Männedorf	90	0
Mönchaltorf		
Neerach	76	3
Neftenbach	96	0
Niederglatt	107	-6
Niederhasli	111	-6
Niederweningen		
Nürensdorf	90	-2
Oberembrach	119	0
Oberengstringen	105	-7
Oberglatt	122	0
Oberrieden	82	0
Oberstammheim	122	0
Oberweningen	112	0
Obfelden	118	-3
Oetwil a.d.L.	90	0
Oetwil a.S.	122	0
Opfikon	99	0
Ossingen	122	0
Otelfingen	103	-4
Ottenbach	107	-5
Pfungen		
Pfäffikon	106	-8
Rafz	113	-2
Regensberg	99	-5
Regensdorf	112	0
Rheinau	122	0
Richterswil	104	0
Rickenbach	107	-5
Rifferswil	107	-6
Rorbas	104	-8
Russikon	113	-3
Rümlang	107	-6
Rüschlikon	72	-7
Rüti	118	0
Schlatt	122	0
Schleinikon	122	0
Schlieren	119	0
Schwerzenbach	91	-1
Schöfflisdorf	108	-4

Seuzach	84	-13
Stadel	112	0
Stallikon	86	-5
Steinmaur	107	-7
Sternenberg	122	0
Stäfa		
Thalheim a.d.Th.	110	-3
Thalwil	80	0
Truttikon		
Trüllikon		
Turbenthal	122	0
Uetikon a.S.	89	-2
Uitikon	77	0
Unterengstringen	93	0
Unterstammheim	122	0
Urdorf	118	0
Uster	110	-2
Volken	122	0
Volketswil	95	0
Wald	121	-1
Wallisellen	99	2
Waltalingen	122	0
Wangen-Brüttisellen	99	-6
Wasterkingen	112	-7
Weiach	93	0
Weiningen	99	0
Weisslingen	101	-5
Wettswil a.A.	84	1
Wetzikon	116	0
Wiesendangen	87	-10
Wil		
Wila	122	0
Wildberg	122	0
Winkel	76	0
Winterthur	122	0
Wädenswil	102	-3
Zell	122	0
Zollikon		
Zumikon	76	0
Zürich	119	0